



DER GEDERSDORFER



Die Gemeinde Gedersdorf wünscht frohe und besinnliche Weihnachten!

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo 07:30 - 12:00 Uhr

Mo 16:00 - 19:00 Uhr

Di-Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Wertstoffsammelzentrum Süd - Theiß

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

Friedenslicht

24. Dezember

13:00 - 15:00 Uhr

Pfarrhof Theiß

ab 13:00 Uhr

Vorraum Kirche Brunn/Felde

GemeindebürgerInnen, die sich das Friedenslicht aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich holen können, haben die Möglichkeit, es telefonisch (02735/3316) bei der Gemeinde zu bestellen.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger

LAYOUT

Claudia Stampfer

E-mail:

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 12
Kindergarten, Volksschule, Musikschule,	
Neue Mittelschule	13 - 16
Aus dem Pfarrleben	16 - 23
Zivilschutz/Umwelt	24 - 32
Vereine	33 - 45
Sport	46 - 47
Aus dem Kraftwerk	48 - 49
Informationen, Veranstaltungen, Nachruf, Gratulation	
Bevölkerungsspiegel	50 - 52

Liebe Gedersdorferinnen und Gedersdorfer!

Nachdem wir im Jahr 2021 die Probleme mit dem Coronavirus und dem 4. Lockdown hatten, kamen 2022 noch die Energiekrise und eine damit verbundene Teuerungswelle dazu.

Durch den Ukrainekrieg mit Beginn des Jahres 2022 wurden uns die Energieabhängigkeit und das Problem der Versorgungssicherheit vor Augen geführt. Die enormen Steigerungen der Energiekosten, wie Strom und Gas, aber auch der Lebensmittel und der Grundbedürfnisse sind für viele Menschen kaum mehr leistbar. Die Errichtung eines Eigenheimes wird für Häuslbauer aufgrund der hohen Materialkosten, der Lieferschwierigkeiten und der nicht abschätzbaren Zinssteigerungen bei Darlehen immer schwieriger. Die Preise werden immer höher, ob gerechtfertigt oder nicht, als Reaktion darauf

werden die Lohnforderungen immer mehr, um zumindest die Inflation abzugelten. Es scheint sich eine Spirale aufzubauen, der wir nur mit gemeinsamer Kraft entgegensteuern können. Man hat auch den Eindruck, der Mittelstand wird immer mehr ausgehungert und die Kluft zwischen Arm und Reich wird immer größer.

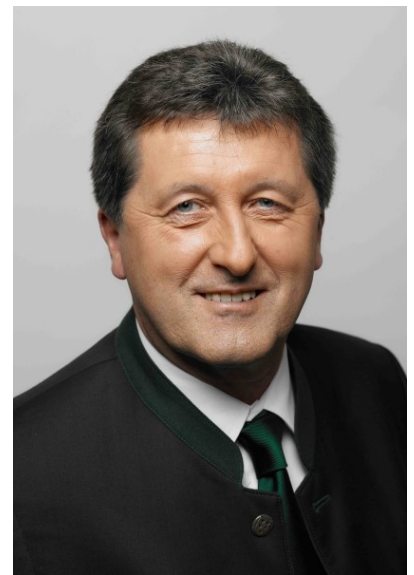
Um diesen Problemen entgegensteuern zu können, brauchen wir in Österreich, in unserem Bundesland NÖ und unserer Gemeinde, Stabilität. Diese Stabilität ist in unserer Gemeinde durch die gute Zusammenarbeit mit dem Land NÖ vorerst garantiert. Als Bürgermeister kann ich sagen, dass wir unter der derzeitigen Führung von LH Johanna Mikl-Leitner unsere Projekte immer mit großer Unterstützung zufriedenstellend ausführen konnten und hoffe, dass dies so bleiben wird. Sie selbst haben es in der Hand zu entscheiden, wer in den nächsten 5 Jahren für unsere Gemeinde Ansprechpartner im Land sein wird. So ersuche ich Sie für diese wichtige Landtagswahl am 29.01.2023 von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und für diese notwendige Stabilität zu entscheiden.

Nun darf ich auf unsere Gemeindegearbeit zurückkommen. Wir konnten fast alle geplanten Bauvorhaben umsetzen. Es wurden die Nebenflächen bei den Neubauten der „13 Brunnen“ in Brunn im Felde errichtet sowie einzelne Kleinbaumaßnahmen durchgeführt. Die Trinkwasserversorgungsleitung von Stratzdorf nach Theiß ist bereits fertiggestellt und gemeinsam mit der EVN und Kabel Plus sind alle Leitungen mitverlegt worden. Mit der PV-Anlage auf dem Dach des Turnsaales der Volksschule können wir bereits ins Netz einspeisen und somit einen ersten Beitrag zum Erreichen der Klimaziele liefern. Die Leistungen in der Verwaltung, im Bauhof, im Kindergarten und in der Volksschule stehen zwar immer ein wenig im Hintergrund, ich möchte diese aber besonders hervorheben. Alle Anforderungen, Hilfestellungen für Eltern und Bürger, sowie die Koordination vieler Vorhaben und Termine wurden professionell und zu vollster Zufriedenheit im Rahmen der Gesetze erledigt. Mit einem wohlüberlegten Voranschlag für 2023 können wir wieder notwendige Bauvorhaben errichten. Zum Beispiel den Weiterbau der Trinkwasserleitung in Theiß.

Dank auch an alle Vereine für eure erbrachten Leistungen. Durch dieses Arrangement wird der Zusammenhalt und die Kultur in unserer Gemeinde hoch gehalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche und erholsame Tage und alles Gute für das Jahr 2023.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29. September beschlossen:

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 19.09.2022 und die dazu ergangene Stellungnahme werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachtragsvoranschlag 2022

Dem vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2022 soll die Genehmigung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

WVA Gedersdorf, BA07 - Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung der Wasserversorgungsanlage Gedersdorf BA 07, Ortsnetz Theiß, möge ein Darlehen im Höchstbetrag von € 2,5 Mio. mit einer Laufzeit von 25 Jahren bei der Austrian Anadi Bank als Bestbieter aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Straßenbau 2022 - Darlehensaufnahme

Für die Finanzierung des Straßenbauvorhabens „Nebenflächen Dopplerweg-Kirchenweg-Hauptstraße“ soll die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 82.400,- beim Bestbieter, der HYPO NOE Landesbank, genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

NÖ Heizkostenzuschuss



Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2022/2023 in der Höhe von € 150,- und **zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann **bis 31. März 2023** beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft

Wohnhaus Weinbergstraße 12 – Indexanpassungen Mieten

Die aktuell erforderliche Anpassung der Mieten, die an den Verbraucherpreisindex gebunden sind, mögen für die jeweiligen Mieter in der Weinbergstraße 12, aufgrund der stark steigenden Inflation einmalig ausgesetzt und nicht weitergegeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 745, KG Brunn im Felde

Das bei der Liegenschaft EZ 745, KG Brunn im Felde, zugunsten der Gemeinde Gedersdorf einverleibte Wiederkaufsrecht soll aufgrund Gegenstandslosigkeit gelöscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Grundankauf in der Brunn im Felde

Dem Grundankauf des Grundstückes mit der Nr. 409, KG Brunn im Felde, soll zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Personalangelegenheiten

Dem Ersuchen der Dienstnehmerin Claudia Hohenegger, das Dienstverhältnis mit 30.09.2022 aufzulösen, soll stattgegeben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

- Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
- Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
- Hauptwohnsitz in NÖ, seit mindestens 6 Monaten vor Antragstellung
- Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

WICHTIG: BITTE E-CARD MITNEHMEN!!

**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 23. März 2023, 19:00 Uhr statt.**

Winterdienst

Die Gemeinde Gedersdorf möchte wieder auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hinweisen:

§ 93 StVO 1960 lautet „(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6.00 bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. **Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.** Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstrasse ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Grün-

den vorkommen, dass Flächen geräumt und gestreut werden, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Gedersdorf ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister
Ing. Franz Brandl

Wandertag der Gesunden Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf



Die Gesunden Gemeinden Gedersdorf und Rohrendorf veranstalteten gemeinsam einen Wandertag unter dem Motto „Wandern mit Andern!“ Ziel war, der Gemeinden übergreifende Austausch und Tratsch mit dem Nachbarn. Gestartet wurde in Rohrendorf, die Route führte entlang eines Teilstückes des Weitwanderweges Kremstal-Donau, der somit auch ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt wurde. Zurück ging es über den ebenfalls gemeindenverbindenden Radweg. In der Holzgasse bei der Weinpresse, manche nennen es auch Hiata-



platzl, versorgte die Landjugend Gedersdorf alle Wanderer mit Getränken, Obst und Brote. Wieder zurück beim Ausgangspunkt gab es von den Rohrendorfer Vereinen eine köstliche Stärkung. Trotz Regen am Vormittag war das Wetter am Nachmittag perfekt zum Wandern. Auch die gemeinsame Organisation

war hervorragend und somit blickten alle auf eine gelungene Veranstaltung zurück.

Text: Erika Waldum



Neue Mitarbeiterin am Gemeindeamt

Frau **Anita Wisgrill** verstärkt seit 1.11.2022 das Team des Gemeindeamtes.

Anita Wisgrill, Jahrgang 1981, ist verheiratet und lebt mit ihrem Ehegatten und den gemeinsamen 2 Töchtern in Haitzendorf. Nach Besuch der Volksschule und des Gymnasiums hat sie an der HLF Krems erfolgreich maturiert. Anschließend konnte sie ihr erlerntes Wissen in mehreren Unternehmen, darunter auch beim Amt der NÖ Landesregierung, praktisch ausüben und vertiefen.

Als Mitarbeiterin im Bürgerservice wird Frau Wisgrill gemeinsam mit ihrer Kollegin Claudia Stampfer zukünftig erste Ansprechpartnerin für alle Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sein.



KUKUDU® : Musik & Kunst zum Miterleben für Kleinkinder und Familien

Kunst, Kultur & DU – KUKUDU® – ist eine Initiative des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich mit dem Ziel, Kleinkindern von drei bis sechs Jahren vielfältige Zugänge zu Musik & Kunst zu eröffnen. Durch Projektmaßnahmen wie dem KUKUDU® Familienblog für kreative Impulse im Familienalltag und künstlerisch-kreative Workshops in Landeskinderergärten werden kreative Potentiale der Kinder geweckt.

„Wir sind stolz auf die vielen Familien, die sich in Niederösterreich um kreative und sinngebende Beschäftigungen ihrer Kinder kümmern. KUKUDU® bringt Musik & Kunst zu ihnen nach Hause“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut über diese Initiative. Der KUKUDU, ein neu gestaltetes Key Visual in Form eines bunten Kakadus, begleitet die Kinder als sichtbares Zeichen in den Themenbereichen Tanzen & Bewegen, Singen & Musizieren und Malen & Gestalten. Das KUKUDU® Vermittlungsprogramm besteht aus zwei zentralen Maßnahmen:

KUKUDU® Familienblog

Der Musik & Kunst Familienblog KUKUDU.AT inspiriert mit Impulsen „zum Hören“, „zum Sehen“ und „zum Lesen“ zu einer kreativen Beschäftigung im Familienalltag. Der Blog bietet fortlaufend neue Beiträge und Ideen. Informiert wird über den Instagram-Kanal [kukudu.noel](https://www.instagram.com/kukudu.noel) und den Facebook-Kanal KUKUDU sowie auch über den Newsletter Post von KUKUDU. Der Zugang zum Blog erfolgt über www.KUKUDU.AT, dort kann auch der Newsletter abonniert werden.

Vermittlungsworkshops in den Kindergärten als Pilotprojekt

Ausgebildete KUKUDU® Vermittler:innen besuchen Kindergärten in den beiden Musik- und Kunstschulmodellregionen „Südliches Wiener Umland“ sowie „Westliches Mostviertel“.

Kreativ-künstlerische KUKUDU® Workshops finden dort über das Schuljahr verteilt direkt in den Kindergärten statt. Künftig soll diese auf Kindergärten in ganz Niederösterreich ausgeweitet werden.

KUKUDU baut auf pädagogisch-künstlerischem Konzept auf

Dieses Vermittlungsprogramm wurde auf Basis eines pädagogisch-künstlerischen Konzeptes entwickelt und orientiert sich am Bildungsplan von Kindergärten. Das Programm holt die Kinder in den Kindergärten und die Familien zuhause ab und bietet ihnen einen barrierefreien Zugang zu Musik & Kunst. Durch kreatives Gestalten im familiären Umfeld wird eine Selbstverständlichkeit im Umgang mit Musik & Kunst erweckt, die Mut macht, eigenständige musikalisch-künstlerische Wege einzuschlagen.



Foto: © MKM

Am Foto; Michaela Hahn, Geschäftsführerin Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, (Bild li) und Veronika Larsen, Bereichsleiterin Lehre & Vermittlung, präsentieren das neue Kunst & Kultur Vermittlungsprogramm KUKUDU.

Monatsinfo 01. September 2022 – 15. November 2022



Einbruch in Weinkeller

Im Zeitraum zwischen dem 06.09.2022, 13:00 Uhr und dem 09.09.2022, 13:00 Uhr, brachen unbekannte Täter in Gedersdorf in einen Weinkeller ein. Die Täter schlugen

mit einem Stein das Fenster des Weinkellers ein, öffneten das Fenster, stiegen in den Keller ein und durchsuchten diesen. Gestohlen wurde jedoch nichts.

Beschädigung eines Zaunes

In der Zeit zwischen dem 21.08.2022, 00:01 Uhr und dem 18.10.2022, 16:00 Uhr, wurde bei einem Weinkeller in Gedersdorf der Zaun eines Hühnergeheges an verschiedenen Stellen mehrmals aufgeschnitten.

Sachbeschädigungen an Pkw's

Im Zeitraum zwischen dem 13.11.2022, 18:00 Uhr und dem

14.11.2022, 09:30 Uhr, wurde ein auf einer öffentlichen Verkehrsfläche in Stratzdorf, Landstraße, abgestellter Pkw beschädigt. Der Lack des Fahrzeuges wurde zerkratzt.

Im Zeitraum zwischen dem 31.10.2022, 07:00 Uhr und dem 01.11.2022, 20:00 Uhr, wurde ein auf einer öffentlichen Verkehrsfläche in Gedersdorf, Weinbergstraße, abgestellter Pkw beschädigt. Der Lack der hinteren Stoßstange wurde zerkratzt.

Im Zeitraum zwischen dem 06.09.2022, 12:00 Uhr und dem 07.09.2022, 07:00 Uhr, wurde ein auf einer öffentlichen Verkehrsfläche in Theiß, Untere Hauptstraße, abgestellter Pkw beschädigt. Unbekannte Täter warfen einen Kürbis gegen die Fahrertür, wodurch diese eingedellt wurde.

Am 18.09.2022, gegen 04:00 Uhr, beschädigte ein bekannter Täter bei einer Party in Gedersdorf, Weitgasse, insgesamt drei dort abgestellte Pkw's. Der Täter schlug Windschutzscheiben und teilweise die Verglasung von Scheinwerfern ein. Der Täter wurde zur Anzeige gebracht.

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen,** um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem**

Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

- **Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich – Homepage online
Auf der Homepage zur Initiative finden Sie interessante Neuigkeiten, Präventionstipps, Kontakte und Informationen zu unseren Partnern der Initiative.

<http://www.gemeinsamsicher.at/>

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

AES – Wie lernen Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **AES-Erhebung teil**, in Österreich startet AES im Oktober 2022. **AES** steht für *Adult Education Survey* und wird vom *Statistischen Amt der Europäischen Union (EUROSTAT)* organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es beim AES?

Wir erwerben im Laufe unseres Lebens viele Kenntnisse und Fähigkeiten. Uns interessiert: Haben die Menschen in Österreich im letzten Jahr etwas Neues gelernt? Das kann beruflich oder privat gewesen sein. Dabei ist es egal, ob das über eine App am Handy, in einem Kurs vor Ort oder online, mit einem Online-Video oder im Freundeskreis war. Die AES-Erhebung erfasst diese Bildungsaktivitäten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Nur von Statistik Austria eingeladene Personen können an der Befragung teilnehmen.

Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Befragten **10 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** oder der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/aes

aes@statistik.gv.at



AES
Adult Education
Survey

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung

Anhand des aktuellen Untersuchungsergebnisses wird im Folgenden über die wichtigsten Analyseergebnisse des Wassers der öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) Gedersdorf informiert. Die Probennahme erfolgte am 20.09.2022 und wurde ebenso wie die Untersuchung durch

die WSB-Labor GmbH durchgeführt.

Die Trinkwasserversorgung der WVA Gedersdorf erfolgt über die Wasserversorgungsanlage der Stadt Krems/Donau. Dabei handelt es sich um ein Mischwasser der Brunnen Landersdorf und Schlickendorf.

Parameter	WVA Gedersdorf	EWVA Volksschule	EWVA Kindergarten	Parameter- wert
Nitrat als NO ₃ in mg/l	10	7,8	19	50
pH-Wert	7,7	7,5	7,6	
Gesamthärte in °dH	11,7	13	13,9	
Karbonathärte in °dH	9,7	11,6	11,9	
Calcium als Ca in mg/l	57	66	68	
Magnesium als Mg in mg/l	16	16	19	
Natrium als Na in mg/l	19	15	23	
Kalium als K in mg/l	5,7	5,2	6,6	
Chlorid als Cl in mg/l	36	22	43	
Sulfat als SO ₄ in mg/l	30	27	33	
Pestizide in µg/l	*)	**)	**)	

Anmerkungen

*) Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar

**) Nicht erforderlich, da im Jahresdurchschnitt weniger als 100 m³/Tag geliefert und weniger als 500 Personen versorgt werden

Gedersdorf ist Jugend-Partnergemeinde 2022 - 2024

Jede zweite Gemeinde in Niederösterreich ist höchst engagiert und interessiert an umfassender Jugendbeteiligung. 287 Gemeinden stehen ab sofort im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft → Gedersdorf ist eine davon.

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister hat Gedersdorf im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln erneut als niederösterreichische Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für unsere Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Musikschule, Kinder- und Jugendbetreuung in den Ferien, Jugendförderung in verschiedensten Vereinen, Jugendtreffs in Gedersdorf und Theiß, neuer Funcourt sowie Beteiligung der Jugendlichen an Gemeindeveranstaltungen sind nur ein kleiner Auszug aus dem vielseitigen Jugendprogramm in der Gemeinde Gedersdorf.

Die an Jugendgemeinderätin Anna-Maria Winkler, GR Herta Steinbatz, gfGR Helmut Tillich und gfGR Stefan Löffler überge-

bene Zertifizierung ist bis 2024 gültig.

Mit der Aktion NÖ Jugend-Partnergemeinde ist gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft einer Gemeinde und ihrer Jugend ist. Wir sind daher überzeugt, auch nach 2024 wieder als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden.

Text: Ing. Stefan Löffler



v.l.n.r.: gfGR Ing. Helmut Tillich, GR Herta Steinbatz, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Jugendgemeinderätin Ing. Anna-Maria Winkler, gfGR Ing. Stefan Löffler

Tree Running - Baumpflanzaktion

Das Land NÖ startete gemeinsam mit „Natur im Garten“ am 26. März 2022 die Aktion „Tree Running“. Zu diesem virtuellen Lauf konnte sich jeder über eine App online anmelden und dabei Strecke sowie Entfernung aber auch die Sportart (laufen, wandern oder gemütlich spazieren) frei wählen. Wichtig war einfach nur ein aktiver Tag in der freien Natur. Für jede/n TeilnehmerIn stellt „Natur im Garten“ der entsprechenden Gemeinde einen Jungbaum-Setzling zur Verfügung. Im Oktober war es dann endlich so weit – die Setzlinge wurden an die Gemeinden übergeben. Auch die Gemeinde Gedersdorf erhielt 12 Bäume, die Bürgermeister Franz Brandl mit einigen Gemeinderäten in Theiß pflanzte.

Wir bedanken uns bei den GemeindebürgerInnen, die an dem Tree Run teilgenommen und sich für die Gemeinde Gedersdorf registriert haben. Sie haben nicht nur ihre Fitness gestärkt sondern auch einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz gesetzt. Denn schon ein einzelner Baum sorgt nachhaltig für eine bessere Umwelt und ein gesteigertes Wohlbefinden,

ihre Funktion als Schattenspender, zur Kühlung und zum Erhalt der Artenvielfalt ist unumstritten.

Text: Ing. Stefan Löffler



v.l.n.r.: gfGR Ing. Dietmar Putre, gfGR Ing. Stefan Löffler, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, GR Klaus Putre



WOODUPP
wünscht euch Frohe Weihnachten



ANGENEHME AKUSTIK

Eine schlechte Akustik ist immer belastend und ein großes Problem. Zum Glück könnt Ihr mit den schalldämmenden Akustikplatten dem entgegenwirken und eine Wohlfühlumgebung für Euch, Eure Familien und Gäste kreieren.

Erfahre mehr auf unserer Homepage.

MODERNES DESIGN

Ihr wollt Eure Wände mit einem individuellen Design verschönern und ein Wohlfühlambiente in Eurem Zuhause schaffen? Aufgrund der großen Farbauswahl findet sich für jeden Einrichtungsstil ein passendes Akustikpaneel.



und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Rechte Bahnzeile 5
3494 Gedersdorf
Telefon: +43 720 022888
E-Mail: pm@woodupp.at
www.woodupp.at

Wahlservice für die Landtagswahl 2023

Am 29. Jänner 2023 wird der Landtag neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Anfang Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2023“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl versendet wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 29. Jänner 2023 im Wahllokal Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur Beantragung einer Wahlkarte drei Möglichkeiten: **Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet.** Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 25. Jänner 2023, 24:00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, den 27.01.2023, 12:00 Uhr möglich.

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens **29.01.2023 um 6:30 Uhr** bei der Gemeinde einlangen
- Durch persönliche Stimmabgabe in Ihrem Wahllokal,
- oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel
- bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen
- in jenen Wahllokalen in jeder NÖ Gemeinde am Wahltag, welche Wahlkarten entgegennehmen



Tipp:

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! – SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Flohmarkt bei Familie Kohl in Brunn im Felde

Als Maria und Karl Kohl von der Einrichtung des spendenbasierten Sozialfonds **Gedersdorf hilft Gedersdorf** in unserer Gemeinde erfahren haben, beschlossen sie spontan einen Flohmarkt zu machen. Die Veranstaltung wurde über verschiedenste Medien, wie Gemeindezeitung, Plakate, WhatsApp und Facebook beworben. Zahlreiche Gegenstände wurden von Bekannten und Freunden zur Verfügung gestellt. Am Sonntag, dem 30. Oktober 2022 war es dann soweit und bereits vor Beginn um 9:00 Uhr fanden sich zahlreiche Interessierte in der Hauptstraße 34 in Brunn im Felde ein. Da Maria Kohl auch eine leidenschaftliche Bäckerin ist, wurde nicht nur der Flohmarkt ausgerichtet, sondern sie hat auch ihre Besucher mit Kaffee und Kuchen versorgt. Am Ende des Flohmarktes wurden Einnahmen in der Höhe von 665,50 € gezählt. Doch bei den Kohls gibt es immer Überraschungen und so wurden die Einnahmen aus der Kaffee und Kuchen Kasse noch draufgepackt! Insgesamt wurden somit 710 € an den Sozialausschussobmann Helmut Tillich übergeben und dem Sozialausschusskonto zugeführt. Ein Dankeschön an

Maria und Karl Kohl für ihren Einsatz und die Spendenbereitschaft. Übrigens: Aufgrund des Erfolges wurde bereits ein weiterer **Flohmarkt am 12. März 2023** terminisiert.

Text: Helmut Tillich



gfGR Ing. Helmut Tillich mit Maria und Karl Kohl

Weintaufe in Gedersdorf

Der Weinbauverein und die Gemeinde Gedersdorf haben am Freitag, dem 11. November, in die Volksschule zur Weintaufe eingeladen. An die hundert Gäste sind dieser Einladung gefolgt und waren bei der Segnung des neuen Jahrganges durch unseren Dechant Mag. Bartholomäus Freitag dabei. Dechant Bartholomäus Freitag hatte dabei eine Doppelrolle, einerseits feierte er mit den Gästen die Hl. Messe, andererseits fungierte er als Weinpate des heurigen Taufweines. Der Grüne Veltliner aus dem Weingut Eder wurde auf den klingenden Namen „Heimatliebe“ getauft und kommt aus der Ried Gernlissen. Bartholomäus Freitag schilderte lebhaft seine schönsten Erlebnisse mit Gedersdorfer Wein und erklärte die Namensbedeutung mit einem Gedicht. Nach der Hl. Messe bedankte sich Bürgermeister Franz Brandl bei den Weinhaltern Ferdinand Waldum, Franz Winkler, Franz Gartner und Franz Kerschbaum für ihre Ehrentätigkeit und überreichte ein kleines Dankeschön in Form von Gedersdorfer Weinen. Vor dem gemütlichen Teil mit Rindsbraten und Jungweinverkostung bedankte sich Obmann Stellvertreter Ludwig Buchecker, der durch das Programm führte, beim

Gesangsverein Theiss, der die Segnung musikalisch umrahmte. Der Weinbauverein Gedersdorf bedankt sich auf diesem Wege für den zahlreichen Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text: Ludwig Buchecker



v.l.n.r.: Dechant Mag. Bartholomäus Freitag, Ing. Ludwig Buchecker, Josef Eder, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Franz Winkler, Franz Kerschbaum, Ehrenbürgermeister Franz Gartner, Ferdinand Waldum

Gemischter Satz – ein musikalischer Abend mit Werner Auer

Volles Haus, gute Laune, junge Weine und kleine Gaumenfreuden. Herz, was willst du mehr? Natürlich, es fehlt noch die Musik. Diese lieferte Werner Auer samt Bandmitglieder Bernhard Krinner als Gitarrist und Mag. Alexander Blach als Keyboarder. Bürgermeister Ing. Franz Brandl durfte am Sonntag, dem 20. November neben der Band auch viele Gäste aus nah und fern begrüßen. Eine Melange aus Austropop, Musical und Humor brachte die bis zum letzten Platz gefüllte Turnhalle unserer Volksschule in Brunn so richtig in Stimmung. Von Frank Sinatra über Udo Jürgens, Georg Danzer, Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, etc. waren alle Topmusiker der letzten Jahrzehnte musikalisch mit dabei. Mit viel Humor und einer hörbaren Professionalität präsentierten uns die Musiker einen Abend lang viele bekannte und auch weniger oft gehörte Hits. Bei der letzten Nummer des Abends von Rainhard Fendrich „I am from Austria“, verwandelte sich die Halle in ein atemberaubendes Lichtermeer. Nach zwei Zugaben endete der Gemischte Satz aus Musik und Freude bei einigen guten Gläsern Wein, welche die Winzer Martin Eder, Ludwig Buchecker und Erwin Winkler kredenzt. Danke an alle Helfer und Organisatoren (gfGR Erika Waldum, Schulwart Andreas Rammel, Bürgerservice des Gemeindeamtes) für die tolle Veranstaltung.

Werner Auer kommt voraussichtlich am **26. November 2023** wieder.....

Text: Erich Berger



v.l.n.r.: Mag. Alexander Blach, Werner Auer, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Bernhard Krinner



Weihnachtsmarkt

Nach mehrjähriger Pause konnte heuer wieder der Weihnachtsmarkt in Brunn veranstaltet werden. Sehr engagierte Aussteller haben schönes Holzkunsth Handwerk, Bastel - und Näsachen, Bäckereien und vor allen viele leckere Schmankekl, Schnapsperl, Glühwein und kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Zur Eröffnung am Samstag begrüßte Bürgermeister Ing. Franz Brandl alle Teilnehmer und freute sich sichtlich sehr über die vielen Gäste. Vier junge Damen gaben hervorragende Klänge mit ihren Saxofonen zum Besten und Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag las weihnachtliche Geschichten vor. Am späteren Abend überraschten auch noch einige Perchten die Gäste. Am Sonntag war der große der Tag der

Schulkinder, die mit ihren wunderschönen selbst gebastelten Sternen den Tannenbaum schmückten. Gut vorbereitet wurden sie vom Herrn Direktor und den Lehrkräften der Volksschule. Vorher aber noch sangen die Kinder, unterstützt durch eine Bläsergruppe der TK Gedersdorf, fröhliche Weihnachtslieder. Herr Pfarrer las wieder Besinnliches und der Weihnachtsmann beschenkte an beiden Tagen die Kinder und manch braven Erwachsenen mit Süßigkeiten. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Text: Erika Waldum



Revierwandern



Wer hat in freier Natur schon einmal einen Dachs, einen Entensäger, einen Rotfuchs oder einen Iltis gesehen? In diesem Sinne

marschierte die 3. Klasse in Begleitung von Herrn Lukschanderl, einem Jäger und seiner Hündin Coco am Freitag, dem 23. September, los, um sich auf die Suche nach heimischen Wildtieren zu machen. Entlang des Dammes konnten die Kinder tatsächlich heimische (ausgestopfte) Wildtiere entdecken und erfahren von Herrn Lukschanderl

Wissenswertes darüber. Auch andere Tiere und deren Fährten beobachteten die Kinder auf der Wanderung. Besonderes Interesse und Staunen weckten die Greifvogelschau und die Vorführungen des Wüstenbussards „Captain“ mit dem Falkner Martin und seiner Frau Karin. Zur Stärkung bot uns Familie Henneis Saft, Butterbrote mit Schnittlauch, Wildspezialitäten und eine leckere Biskuitroulade an. Gut gestärkt und voller Elan konnten wir dann den Heimweg antreten. Sicher werden die SchülerInnen nun aufmerksamer und achtsamer durch die nähere Umgebung marschieren und bewusster Landschaft, die Tierwelt und die Natur erleben und entdecken.

Vielen Dank für diesen interessanten und lehrreichen Vormittag an Familie Henneis-Lukschanderl sowie an Falkner Martin und seine Frau!

Text: Eva Martin

Fahrradprüfung

Der 6. Oktober 2022 war ein aufregender Tag für die Kinder der 4. Klasse der VS Gedersdorf. Bei schönstem Herbstwetter fand die praktische Radfahrprüfung statt. Nach der erfolgreichen schriftlichen Prüfung setzten 12 Schüler das erlernte Wissen in die Praxis um. Zuerst wurde der Weg, den die Kinder fahren mussten, unter dem wachsamen Auge der Exekutive (vielen, herzlichen Dank an den Polizeiposten Hadersdorf) zu Fuß abgegangen und dabei auf die Gefahren hingewiesen.

Danach bewältigte jedes Kind die Prüfungsfahrt. Am Ende überreichten Bgm. Ing. Franz Brandl und Postenkommandant Gernot Bittermann jedem Schüler eine Urkunde und den Radausweis. Außerdem wurden die Prüflinge dankenswerterweise von der Gemeinde mit einer Jause versorgt. Den jungen Verkehrsteilnehmern wünschen wir eine gute und sichere Fahrt!

Text: Birgit Sax



Die VS Gedersdorf in St. Pölten

Am 19.10.2022 besuchte die 4. Klasse der VS Gedersdorf die Landeshauptstadt St. Pölten. Gleich nach der Ankunft wurden wir von unserer Stadtführerin Renate vor der HTBLuVA St. Pölten erwartet. Bei schönem Wetter lernten die Kinder die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Altstadt kennen. Auch ein Besuch des Landhausviertels stand auf dem Programm. Als Höhepunkt gab es einen tollen Blick vom Klangturm über die gesamte Stadt. Ein leckeres Mittagessen beendete den lehrreichen Ausflug.

Text: Birgit Sax



Buch- und Spieleausstellung

Heuer fand wieder die Buch- und Spieleausstellung des Elternvereins der Volksschule Gedersdorf statt. Wir durften zahlreiche Eltern mit Kindern begrüßen. Die Verpflegung wurde vom Elternverein organisiert. Durch die vielen Buchbestellungen der Kinder konnten 70,- an die Volksschule Gedersdorf überreicht werden. Anschließend ging es mit den Laternen zur Lichterwanderung in den Garten der EVN. Zum Schluss gab es für die Kinder noch eine Disco bevor es wieder nach Hause ging.

Text: Kerstin Weigl



Berlinwoche der NMS Grafenegg

Ende September dieses Schuljahres verbrachten die drei 4. Klassen eine spannende Woche in Berlin. Bereits die Anreise mit dem Nachtzug stellte für viele ein erstes großes Abenteuer dar. In Berlin tauchten die Kinder intensiv in die aufregende Geschichte der Stadt ein – vor allem die Zeit der Trennung durch die Berliner Mauer wird durch die vielen Aktivitäten für die Kinder erfahrbar. Highlights waren neben vielen anderen Programmpunkten eine Radtour und eine Stadtrallye, die Reichstagskuppel bei Nacht, ein Theaterbesuch sowie ein Tag im Filmpark Babelsberg, der mit einer Stuntshow einen tollen Abschluss fand.

Text: NMS Grafenegg



Christbaumabholung

12.1.2023 - ab 6:00 Uhr (vor der Haustüre)



Books to go – Offener Bücherschrank

Die NöMS Grafenegg ist bereits seit einigen Jahren mit dem Gütesiegel „LeseKulturSchule“ ausgezeichnet – und dass „LESEN“ wichtig ist, ist nun auch bereits vor der Schule zu erkennen. Auf Initiative der Bibliothekarin der Schule, Ilse Kopetzky und der tatkräftigen Unterstützung durch Direktor Alois Naber (er holte die schwere Fracht persönlich aus Wien) ist es gelungen, eine alte Telefonzelle zur Verfügung gestellt zu bekommen. Dafür ein herzliches Dankeschön an Herrn Radovan Nikolovski von A1. Die Türe der Telefonzelle wurde von Spenglermeister Klaus Kopetzky wetterfest gemacht. Anschließend erfolgte die ansprechende Gestaltung der Außenwände durch Ilse Kopetzky, deren Gatten Christian und Tochter Conny Schinerl. Schulwart Peter Kolinsky baute ein Bücherregal. Nun lädt der „Offene Bücherschrank“ ein, Bücher nach Lust und Laune mitzunehmen und zu lesen. Anschließend kann man die Bücher zurückbringen oder auch behalten. Gerne darf man auch eigene Bücher bringen und hineinstellen! Dieses Angebot richtet sich nicht ausschließlich an die Schülerinnen und Schüler, sondern steht der gesamten Bevölkerung zur Verfügung.



Text: NMS Grafenegg

v.l.n.r. Hannah Wurmayer (4b), Ilse Kopetzky, Jonas Topf (2b), Lea Holzertöllner (4a), Theresa Gschossmann (4b)

Tag der offenen Tür

Eine große Zahl an Eltern und Kindern nutzte den Tag der offenen Tür der NÖ Mittelschule und Polytechnischen Schule Grafenegg, um sich einen umfassenden Eindruck über die Angebote der Schule zu holen. Die ersten und zweiten Klassen hatten stundenplanmäßigen Unterricht, die dritten und vierten Klassen präsentierten die Schwerpunkte Vital, Naturwissenschaft und Kreativ und die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule führten die Besucher gekonnt durch das Gebäude. Die Eltern zeigten sich von der modernen Ausstattung, der familiären Atmosphäre und dem umfassenden Angebot sichtlich beeindruckt. Die Anmeldung für das kommende Schuljahr erfolgt mit der Schulnachricht zu Semesterende.



Genaue Informationen können telefonisch unter 02735/5454 eingeholt werden.

Text: NMS Grafenegg



Besuchen Sie die NMS Grafenegg im Internet

www.nms-grafenegg.at



Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf - Schuljahr 2022/23

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf kann sich wieder eines regen Zuspruches für das Schuljahr 2022/23 erfreuen, trotz geringer Schülerzahl in der Volksschule. Dieses große Interesse an unserer Musikschule konnte nicht zuletzt durch die breite Palette an verschiedenen Musikinstrumenten geweckt werden. So werden in diesem Schuljahr 62 Musikschüler unserer Gemeinde in verschiedenen Instrumentalfächern unterrichtet.

3 Blockflöte, 3 Querflöte, 1 Klarinette, 1 Saxophon, 2 Waldhorn, 1 Flügelhorn, 2 Trompete, 2 Tenorhorn, 4 Schlagzeug, 9 Gitarre, 12 Klavier, 2 Keyboard, 1 Cello, 5 Musikalische Früherziehung, 4 Musikmäuse, 5 besuchen zusätzlich Musiklehre und 10 Musikschüler/innen wirken beim Jugendblasorchester mit.

Ganz besonders erfreulich ist, dass sich heuer wieder 10 Kinder für die Bläserklasse angemeldet haben.

Es unterrichteten folgende Musiklehrer in unserer Gemeinde:
Thomas Neureuter: Zweigstellenleitung Gedersdorf Blockflöte, Blechblasinstrumente, Klavier, Musiklehre, Bläserklasse und Orchester.

Friedrich Haupt: Leitung - Musikschulverband, Posaune, Klavier und Bläserklasse

Gabriele Frech: Musikmäuse, Musikalische Früherziehung

Ursula Matejka: Querflöte

Sonja Burchhart: Klarinette

Nicolaos Afentulidis: Saxophon und Bläserklasse.

Wolfgang Kendl: Schlagzeug

Adolf Terian: Gitarre

Andreas Mayerhofer: Klavier

Johanna Unterweger: Cello

Der Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2022!

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein wechselvolles Jahr geht seinem Ende entgegen. Viel Erfreuliches, doch auch viel Erschreckendes und Angstmachendes haben sich abgewechselt und die Sorgen um die Energie- Heizzukunft, die Klimaveränderungen, Preissteigerungen durch Inflation oder Mietpreiserhöhungen, der Krieg in der Ukraine, die steigenden Zahlen der auch zu uns Flüchtenden gehen durch unsere Gedanken. Leider rückt dabei vieles von dem Guten und Schönen in den Hintergrund. Denken wir doch an den schönen Frühling, den lange andauernden, wenn auch durchwachsenen Sommer, die Urlaubstage, den bunten Herbst, Geburtstage, Familienfeiern und vieles mehr. Durchwachsen und doch immer auch von Gott begleitet – Hochzeiten, Taufen, Erstkommunionen, Firmungen, aber auch Begräbnisse. 2022 - ein Jahr, das auch Hoffnung wachsen ließ und lässt. Wenn wir nun auf Weihnachten, das Geburtsfest Jesu zugehen, so schauen wir auf ein kleines Kind in der Krippe, das später als Heiland und Messias die Welt verändern wollte und veränderte. Nehmen wir Weihnachten als Tage der Familie, der Liebe zueinander und so zum Umsorgen auch derer, die uns brauchen, damit Friede auf Erden werde und bleibe bei den Menschen, die mit der Gnade Gottes leben.

So wünsche ich Ihnen und Euch allen Frohe und Gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und Frieden und gutes Auskommen bringendes 2023.

H. Bartholomäus



Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen.

Kommt uns dann 2023 gelegen?

Frohes neues Jahr - klingt verwegen.

Doch es wird sehr vieles bewegen.

Doch vor der Datumswende kommt,
das Weihnachtsfest das uns frommt.

Jeder wartet dass er etwas bekommt,
das liebevoll für ihn bestimmt.

Die Weihnachtsnacht uns alle beschenkt.

Gottes Sohn seinen Weg zu uns lenkt.

Im Stall geboren - damit jeder bedenkt
Gottes Liebe hat dies für uns gelenkt.

Weihnachtsnacht und Weihnachtsfriede
werden besungen im festlichen Liede.

Doch leider ist nicht überall Friede,
Schmerz und Weinen sind im Kriegsliede.

Das Licht der Weihnacht überall scheine,
durchbreche Trauer, Schmerz und alles Gemeine.

Friede statt Bomben, Granaten und Geweine.

Das erbitten wir weltweit nicht alleine.

Der strahlende Geburtsstern von Bethlehem,
war und ist nicht allen Menschen genehm.

Frieden schaffen und erhalten ist oft unbequem.

In Frieden leben ist der ganzen Welt sehr angenehm.

BF 04.11.2022



-10%

AUF LAGERNDE E-BIKES DER SAISON 2022

Solange der Vorrat reicht.



M O T O L O F T

Im Wirtschaftspark 15, 3494 Gedersdorf

www.motoloft-krems.at

E-Bikes von Malaguti, DocGreen und Grundig – da ist für jeden was dabei! Jetzt von -10% auf lagernde E-Bikes der Saison 2022 profitieren und im Frühling 2023 sicher auf zwei neuen Rädern unterwegs sein.

Dankgottesdienst für Jubilare und Erntedankfest in Brunn

Am 16. Oktober feierte Dechant Mag. Bartholomäus Freitag im Hof der Familie Kerschbaum das Erntedankfest in Brunn und gleichzeitig mit den diesjährigen Jubilaren und Jubelpaaren die Dankmesse.

Gemeinsam dankten wir für:

93 Lebensjahre – StR. Ing. Felix Gundacker

90 Lebensjahre – Alfred Pennerstorfer

85 Lebensjahre – Herta Buchegger

80 Lebensjahre – Paula Frei und Waltraud Kraml

75 Lebensjahre – Margarete Kappl, Elfriede Winter, Franz Allinger und Walter Lehner

70 Lebensjahre – Hedwig Halmschlager, Elfriede Hasenberger, Angelika Weninger, Hermann Haidvogel, Alois Bener und Norbert Pleßl

65 Lebensjahre – Herta Staufer, Bgm. Franz Brandl, Konrad Fichtinger und Friedrich Hackl

60 Lebensjahre – Marija Gärtner, Edith Kamleitner, Maria Lehr, Elisabeth Resch, Sylvia Sinek, Christian Hammerer, Gerhard Schützenhofer und Gerhard Weglehner

Seit 60 Jahren verheiratet und damit ihre diamantene Hochzeit feierten Rosa und Hubert Rauscher sowie Helene und Walter Schwarzinger.

Für 50 Ehejahre (goldene Hochzeit) dankten Maria und Erich Gausterer, Annemarie und Josef Lukaseder sowie Annemarie und Walter Rammel.

Ihre Messinghochzeit (45 Jahre verheiratet) feierten Christine und Erich Lindtner.

Zur Rubinhochzeit (40 Jahre verheiratet) dankten Gertrude und Ernst Raffenstätter, Herta und Erich Staufer, Ingrid und Gerhard Weglehner sowie Elisabeth und Franz Winkler.

Für 35 Ehejahre (Leinwandhochzeit) dankten Luise und Anton Günter Dingl, Marija und Karl Gärtner, Elfriede und Christian Hammerer, Christina und Hermann Haidvogel

sowie Erika und Gerhard Schützenhofer.

Silberhochzeit und damit 25 Jahre verheiratet sind Anna und Franz Gerstenmayer sowie Ingrid und Herbert Stierschneider. Über 20 Ehejahre (Porzellanhochzeit) freuten sich Angela und Josef Weninger.

Der erste „Staubige“ wurde im festlich geschmückten Weinfass von den „Weingarten-Hirta“ Franz Gartner, Franz Kerschbaum, Ferdinand Waldum und Franz Winkler zum Altar getragen.

Die Bäuerinnen der Ortsgruppe Gedersdorf zogen mit der selbstgeflochtenen Erntedank-Krone ein.

Im Anschluss an die Feldmesse konnten sich die Jubilare, Jubelpaare und alle Messbesucher bei nebligem Herbstwetter mit Wein und wärmenden Suppen stärken.

Dechant Mag. Bartholomäus Freitag sowie die Pfarrgemeinderäte aus den Pfarren Brunn und Theiß gratulieren allen Jubilaren und Jubelpaaren und sagen vergelt's Gott für die Teilnahme am Gottesdienst.

Text: Ing. Stefan Löffler



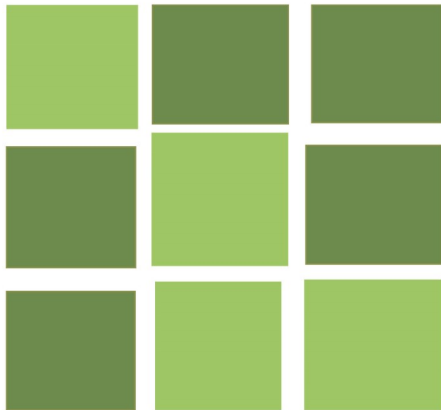
Erntedankfest in Theiß

Am Sonntag, dem 23. Oktober feierte Dechant Bartholomäus Freitag in der Pfarrkirche Theiß das diesjährige Erntedankfest. Michael Koller gestaltete den Festgottesdienst musikalisch an der digitalen Rodgers-Orgel. Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde nach der hl. Messe im Pfarrhof mit hausgemachten Mehlspeisen, Aufstrichbroten und Weinen von unseren örtlichen Winzern weiter gefeiert. Das geweihte Erntedank-Brot, gespendet von der Bäckerei Bruckner und eine sehr liebevoll gestaltete Erntedank-Torte in Form eines Birkenstammes, gebacken und gespendet von Konditormeisterin Julia Fallmann/Naschlade, wurden versteigert.

Herzlichen Dank auch an Margit Zlabinger (Erntedank-Torte) sowie Sabine Aichinger, Sabine und Günther Haberl, Adrian Knapp und Bürgermeister Ing. Franz Brandl (je ¼ Erntedank-Brot) für die großzügigen Angebote.

Der Pfarrgemeinderat Theiß bedankt sich auch bei allen Geld-, Apfel-, Wein- und Tortenspenden sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die maßgeblich zum Gelingen des diesjährigen Erntedankfestes beigetragen haben.

Text: Ing. Stefan Löffler



im-plan-tat

Raumplanungs-GmbH & Co KG

Technisches Büro für Raumplanung
Dlⁱⁿ Martina SCHERZ

gewerberechtliche Geschäftsführerin | Mediatorin

0676 7509020 | www.im-plan-tat.at | scherz@im-plan-tat.at

www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

*MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN*

Allerheiligen und Allerseelen

Zu Allerheiligen und Allerseelen haben wir wieder miteinander gefeiert und so aller Heiligen, unserer Namenspatrone, aller unserer lieben Verstorbenen, der gefallenen Soldaten sowie aller Verkehrstopfer und Verstorbenen der Blaulichtorganisationen gedacht.

Pfarrfirmungen

Die **Pfarrfirmungen** im Jahre 2023 für Rohrendorf und Theiß sind leider noch nicht fixiert. Da diese Feste wieder gut vorbereitet gehören, wird es wieder einen Firmvorbereitungskurs geben.

Ich bitte deshalb unsere Jugendlichen, die zur Firmung gehen möchten und im Jahr 2023 das 12. Lebensjahr vollenden oder vollendet haben, sich bis zum Sonntag, dem 12. Februar 2023 im Pfarrhof in Brunn im Felde oder in Rohrendorf in der

Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer wieder die Gräber pflegen, um würdige Gedenkorte zu haben und zu erhalten.

Danke der Trachtenkapelle, den Feuerwehren, der Polizei und allen, die immer wieder bei den Begräbnissen helfen.

Sakristei/ Frau Tastl oder in der Sakristei Theiß anzumelden. Auch telefonisch 02735 8243 oder 0676 5312816 – was für viele sicher am einfachsten ist. Es werden Firmanmeldungformulare an den oben genannten Stellen aufgelegt. Wer nicht in einer unserer Pfarren getauft wurde, legt bitte seinen/ihren Taufschein bei.

In einem darauf folgenden Brief wird alles weitere bekannt gegeben.



Besuchen Sie die Gemeinde Gedersdorf im Internet
www.gedersdorf.gv.at



UNIMARKT
Genuss verbindet

IHR REGIONALER NAHVERSORGER

Markus Höllerschmid e.U.
Gewerbeparkstr. 8, 3502 Krems
0664 / 99 92 1385
markus.hoellerschmid@unimarkt-partner.at

Postpartner
Lotto/Toto
Lieferservice
Platten-/ Brötchenservice
Partyservice
Regionale Produkte

**Wir wünschen
Frohe Weihnachten!**

**Neue
Snackautomaten
in Brunn im Felde
am Teich**

Ihr findet uns auch auf:

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugelbiet Kreams
Hafenstraße 64
3500 Kreams an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR



EASY DRIVERS www.easydrivers.at

DEINE VORTEILE ALL IN ONE

- Erste Hilfe Kurse
- Ärztliches Gutachten
- Fotobox
- Webtraining & App
- Kostenlose Parkplätze
- Easy Onlineanmeldung
- App fürs Organisatorische
- SMS Service
- Raika & Volksbank Startergutscheine

Fahrschule Easy Drivers Kreams
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kreamsseite

INFOLINE:
+43 (0) 2732 71733



FLASH www.flash-services.at

REINIGUNG GERÜST UMZUG GARTEN

Flash ist gerne für Sie im Einsatz!
Fragen Sie an: 02735 363 34
office@flash-services.at

Pfarrtermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
DEZEMBER			
Samstag, 24. 12. 2022	13:00 Uhr	Theiß	Friedenslicht und Glühwein im Pfarrhof
	16:00 Uhr	Brunn	Kinderkrippenandacht
	17:00 Uhr	Stratzdorf	Krippenandacht
	18:00 Uhr	Theiß	Christmette
	22:00 Uhr	Brunn	Christmette mit Jahresrückblick
	22:00 Uhr	Rohrendorf	Christmette (Melk)
Sonntag, 25. 12. 2022	09:00 Uhr	Rohrendorf	Christtag mit Jahresrückblick
	10:00 Uhr	Theiß	Christtag mit Jahresrückblick
Montag, 26. 12. 2022	09:30 Uhr	Gedersdorf	Stephanitag, Messe für alle drei Gemeinden mit Jahresrückblick
Freitag, 30. 12. 2022	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
JÄNNER			
Sonntag, 01. 01. 2023	18:00 Uhr	Brunn	Neujahresmesse, Messe für alle drei Gemeinden
2.1. bis 6.1.		alle drei Gemeinden	Die drei Heiligen Könige bitten um Gaben für Kinder in Not
Freitag, 06. 01. 2023	09:00 Uhr	Rohrendorf	Heilige Dreikönige
Freitag, 06. 01. 2023	10:00 Uhr	Brunn	Heilige Dreikönige
Freitag, 06. 01. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe, heilige Dreikönig
Samstag, 07. 01. 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Hl. Messe, Taufe des Herrn, heilige Dreikönig
Sonntag, 08. 01. 2023	09:30 Uhr	Theiß	Hl. Messe, Taufe des Herrn, heilige Dreikönig
Sonntag, 15. 01. 2023	09:30 Uhr	Brunn	Hl. Messe, Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 17. 01. 2023	18:30 Uhr	Neuweidling	Hl. Messe, Sebastiani
Freitag, 20. 01. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 21. 01. 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 22. 01. 2023	09:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 29. 01. 2023	09:30 Uhr	Theiß	Hl. Messe mit Blasiussegen und Maria Lichtmess für alle 3 Gemeinden
FEBRUAR			
Freitag, 03. 02. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe mit Blasiussegen
Samstag, 04. 02. 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Sonntag, 05. 02. 2023	09:30 Uhr	Brunn	Hl. Messe für alle 3 Gemeinden, Maria Lichtmess mit Blasiussegen
Samstag, 11. 02. 2023	19:00 Uhr	Theiß	Tanzparty EVN InfoCenter
Sonntag, 12. 02. 2023	09:30 Uhr	Rohrendorf	Hl. Messe für alle 3 Gemeinden, (Maria Lichtmess) mit Blasiussegen, Anmeldeschluss für Firmung

Freitag, 17. 02. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 18. 02. 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 19. 02. 2023	09:30 Uhr	Theiß	Faschingssonntag, Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Mittwoch, 22. 02. 2023	18:00 Uhr	Brunn	Hl.. Messe mit Aschenkreuz
Mittwoch, 22. 02. 2023	19:00 Uhr	Rohrendorf	Hl.. Messe mit Aschenkreuz
Freitag, 24. 02. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Samstag, 25. 02. 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse mit Aschenkreuz
Sonntag, 26. 02. 2023	09:30 Uhr	Brunn	1. Fastensonntag. Hl. Messe mit Aschenkreuz für alle 3 Gemeinden

MÄRZ

Sonntag, 05. 03. 2023	09:30 Uhr	Rohrendorf	2. Fastensonntag. Hl. Messe mit Aschenkreuz für alle 3 Gemeinden
Freitag, 10. 03. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Hl. Messe
Samstag, 11. 03. 2023	17:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 12. 03. 2023	09:30 Uhr	Theiß	3. Fastensonntag, mit Aschenkreuz, choralSonntag mit musikalischer Gestaltung, Hl. Messe für alle 3 Gemeinden, Fastentuch
Freitag, 17. 03. 2023	18:00 Uhr	Stratzdorf	Patronatsfest Hl..Josef mit Agape,
Sonntag, 19. 03. 2023	09:30 Uhr	Brunn	4. Fastensonntag, Erstkommunikionskindervorstellung, Fastensuppenessen
Sonntag, 26. 03. 2023	09:30 Uhr	Rohrendorf	5. Fastensonntag, Familienmesse (Cantamos) mit Erstkommunikionskindervorstellung, Firmlingsvorstellung, Fastensuppenessen, Hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 31. 03. 2023	19:00 Uhr	Stratzdorf	Palmweihe



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
 3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
 und nach Vereinbarung

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at



Öffnungszeiten - GV Wertstoffsammelzentren

WSZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Langenlois

3550 Langenlois, Gobelsburger Straße 45

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, Loiser Weg 1

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Rastendorf

3532 Rastendorf 218

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Maria Laach

3643 Maria Laach 103

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

WSZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

WSZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ Mühldorf

3622 Mühldorf, Bergwerkstraße 50a

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Lichtenau

3522 Lichtenau 106

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr



GV Krems

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und
Umweltschutz im Bezirk KREMS

Kamptalstraße 85, 3550 Langenlois
Tel. 02734/32333-0
info@gvkrems.at

Energiesparen bringt's – Tipps für jeden Haushalt

Die nachhaltigste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst verbraucht wird. Dieser Grundsatz gilt bei den anhaltend hohen Energiekosten mehr denn je. Doch jede und jeder von uns in Gedersdorf hat Handlungsmöglichkeiten. Beachten Sie einige praktische Tipps und sparen Sie Energie und Kosten.

Wie und wo Sie am besten Energie sparen

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden und nur voll beladen waschen.

4. Wäsche trocknen

Wäschetrockner brauchen viel Strom, Trocknen an der Wäscheleine ist die kostenlose Alternative. In der Waschmaschine möglichst hoch schleudern, dann bleibt nur wenig Restfeuchte.

5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm verwenden, Geschirr nur kalt vorspülen und nur voll beladen einschalten.

Energie und Geld sparen

In jedem Haushalt steckt Einsparpotenzial, das nur auf seine Entdeckung wartet. In den meisten Fällen ist Energiesparen ganz einfach möglich und man kann sofort damit beginnen.

Durch die **Dämmung der obersten Geschoßdecke** können Sie der nächsten Heizkostenrechnung gelassen entgegenblicken: Das Dämmmaterial kann leicht selbst angebracht werden, ist kostengünstig zu erhalten und Sie sparen ohne Weiteres 15 Prozent der Energiekosten pro Jahr. Eine komplette **Dämmung der Außenwände** bringt noch mehr Kostensparnis und zusätzlichen Wohnkomfort.

Standby vermeiden

Setzen Sie Ihre Stromrechnung auf Diät: Stellen Sie Ihre gesamte Beleuchtung auf LEDs um – diese verbrauchen 80 Prozent weniger Strom als Glühbirnen. Reduzieren Sie den **Standby-Energieverbrauch** Ihrer elektrischen Geräte, vor allem alte Fernseher, Laptops, Computer, Drucker usw. verbrauchen auch Strom, wenn sie ausgeschaltet sind.

Dieser so genannte **Standby-Energieverbrauch** lässt sich durch die Verwendung einer ausschaltbaren Steckerleiste

Wo Sie im Haushalt ansetzen können, lesen Sie hier.

Mit besten Grüßen, Ihr
Umweltgemeinderat
Erwin Winkler

6. Kochen und Backen

Beim Kochen immer einen Deckel verwenden und die Herdplatte entsprechend der Topfgröße wählen. Beim Backen Heißluftfunktion wählen, früher abschalten und Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpe durch hocheffiziente Pumpe ersetzen – das spart 80 % des Verbrauchs. Heizung generell ein Grad runterdrehen, das reduziert die Energiekosten um 6 %!

9. Klimageräte

In den Nachtstunden lüften und die Hitze tagsüber durch Außenbeschattung abhalten. Klimageräte benötigen viel Energie.

10. Stille Stromfresser

Stand-by-Modus vermeiden: Verwenden Sie Steckerleisten mit Kippschalter und trennen Sie Ihre unbenutzten Geräte ganz vom Strom.

leicht vermeiden. Stromfresser fühlen sich auch im ausgeschalteten Zustand warm an, das lässt auf einen hohen Standby-Verbrauch schließen.

Haushaltsgeräte optimal verwenden

Haushaltsgeräte erleichtern unseren Alltag, verbrauchen aber auch viel Energie. Sparen Sie durch optimalen Einsatz: Achten Sie auf eine **Kühlschranktemperatur** von 5 bis 7 Grad, verwenden Sie eine zur Topfgröße passende **Herdplatte** und einen Deckel. **Waschen** Sie Ihre Wäsche nur bei voller Ladung im Sparprogramm ohne Vorwäsche und bei niedriger Temperatur, da die meiste Energie zum Aufheizen verwendet wird. Auch der **Geschirrspüler** sollte immer voll beladen sein und über ein **Sparprogramm** verfügen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at



Eine reiche Ernte für die Leader-Region Kamptal

85 Projekte wurden in den letzten 7 Jahren bei LEADER eingereicht und 4 Mio. Euro Fördergelder in die Region geholt: Das zeigt Wirkung! Wir bedanken uns für das **großartige Engagement** bei allen, die sich in Projekten engagieren – von A wie Allentsgschwendt (Lichtenau) bis Z wie Zwinzen (Allentsteig)! Nun starten wir mit Schwung in die nächste Förderperiode, die 2023 beginnt.

Wir suchen GründerInnen – der Gründungswettbewerb startet!

In vielen Ortszentren und Innenstädten nehmen leerstehende Geschäftslokale zu. Wir wollen etwas dagegen tun! Mit unserem **Gründungswettbewerb** unterstützen wir **GründerInnen** bei der Umsetzung ihrer **kreativen Geschäftsidee**: Mit einem breit **gefächerten Angebot an fachlicher Unterstützung und konkreter Hilfestellung** erleichtern wir die **Startphase**. Gesucht werden Menschen, die an der Umsetzung einer Idee in den Bereichen Handel, Gastronomie, Dienstleistungen oder Handwerk tüfteln und die in den nächsten Monaten ihr Unternehmen in einem leerstehenden Geschäftslokal eröffnen wollen.

Der Wettbewerb hat im **Oktober gestartet und dauert bis zum 30. April 2023**. Max. **5 GründerInnen** werden ausgewählt und profitieren von den Sachleistungen unserer Netzwerkpartner. Mehr Infos unter:

www.gruender-region-kamptal.at

Wir organisieren Schnittkurse für Obstbäume – 2023 teilnehmen!

Von Februar bis März finden qualitätsvolle Schnittkurse für Obstbäume statt:

Samstag, 18. Februar: Winterschnitt Jungbäume, St. Leonhard am Hornerwald

Samstag, 25. Februar: Winterschnitt Jung- und Altbäume, Lichtenau

Samstag, 11. März 2023: Veredelungskurs, Altpölla

Samstag, 18. März: Praxistag: Winterschnitt Jung- & Altbäume, Röhrenbach

Samstag, 25. März: Winterschnitt Altbäume, Altenburg

Diese günstigen Kurse sind schnell ausgebucht, daher rasch anmelden unter: www.goekl.at/moststrasse

Wir bewegen Projekte: Marke Waldviertel, Generationenpark, Nachbarschaftshilfe

„Es war ein intensiver und bewegter Prozess“, so beschreibt der Obmann des Regionalverbandes Waldviertel, Nationalrat Lukas Brandweiner, die Entstehung des **Relaunches der Marke Waldviertel**, die von 4 Waldviertler Leader-Regionen gefördert wird. Intensiv und bewegt war auch die Errichtung des neuen **Generationenspielplatzes in Echsenbach**, an dem sich viele Jungfamilien beteiligten. „Beim **Projekt Nachbarschaftshilfe** bringen wir Freiwillige mit jenen zusammen, die Hilfe brauchen, sei es beim Einkaufen oder für Fahrten zum Arzt. Das fördert den Zusammenhalt in 6 Nachbarschaftsgemeinden“, informiert der Obmann des Vereins FÜR EUCH MIT EUCH, Bgm. Günther Kröpfl.

Ihre Projektidee ist willkommen!

Haben Sie eine innovative Projektidee, für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal:

Danja Mlinaritsch, Tel.: 0664/3915751

Mail: office@leader-kamptal.at



Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztnotruf	141
Euronotruf	112
Ärztin (Dr. Fahler/Dr. Streicher)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333

Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Pfarrer	(02735) 8243 und
Brunn i. F./Theiß/Rohrendorf	(0676) 82 66 33 041



FLOHMARKT - Sonntag 12. 03. 2023

9:00 - 15:00 Uhr bei Familie Kohl
Brunn im Felde Hauptstraße 34

Der Erlös kommt dem Sozialfonds zugute!



© xavierarnau/Stockphoto



GEDERSDORF

Hier kann ich's

Du hast eine tolle Geschäftsidee – wir die passende Unterstützung. Die LEADER-Region Kamptal+ fördert die innovativsten Konzepte mit Leistungen in den Bereichen Marketing, Finanzierung & Consulting.

Alles, was du brauchst, um bei uns mit deinem Business durchzustarten.

Der regionale Wettbewerb für Gründer:innen

Bürgermeister
Ing. Franz Brandl
empfiehlt:



Jetzt einreichen
und tolle
Start-up-Preise
gewinnen!

Bewirb dich bis 30. April 2023 auf
www.gruender-region-kamptal.at

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für ein lebensfähiges Raum

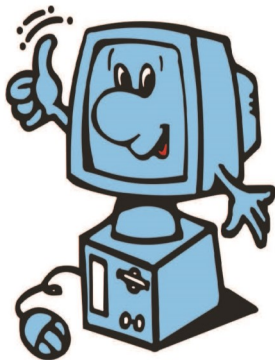


Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europas in
die ländlichen Gebiete.



E.- D.- V.- E D E R GmbH

D
E
R



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com

„DER GEDERS- DORFER“

Nächster
Erscheinungstermin
31. März 2023



*Frohe
Weihnachten!*

**Redaktionsschluss
20. Februar 2023**

zeitung.gedersdorf@gmail.com



Ab ins Gelbe! Ab 2023 nimmt der Gelbe Sack mehr!

Ab 1.1.2023 kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, in den Gelben Sack!

Das betrifft:

- Kunststoffverpackungen Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Körperpflege- und Reinigungsmittelflaschen)
- Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen)
- Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronkorken)
- Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Knabbergebäck-Verpackungen)
- Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

Warum kommt das alles ins Gelbe?

Mit Verordnung des Umweltministeriums müssen alle Kunststoffverpackungen ab 1.1.2023 im Gelben Sack gesammelt werden. Ab 1.1.2025 müssen auch alle Metallverpackungen „ins Gelbe“. Der GV Kreams und die Abfallwirtschaft der Stadt Kreams werden – im Gleichklang mit ganz NÖ – jedoch beide Maßnahmen gemeinsam bereits 2023 umsetzen und somit ein für Niederösterreich einheitliches Sammelsystem schaffen.

„Mit der Sammel-Umstellung im Gelben Sack geht Niederösterreich nun einen einheitlichen Weg in der Verpackungssammlung. Dieser wichtige und richtige Schritt bringt nicht nur eine Vereinfachung für Bürgerinnen und Bürger mit sich, sondern auch eine Verbesserung der Kreislaufwirtschaft. Die Mehrmengen an Verpackungen werden die Weiterentwicklung von Recyclingmöglichkeiten vorantreiben,“ so Anton

Pfeifer, Obmann des GV Kreams. „Verpackungen getrennt sammeln ist die einfachste Art, auf unsere Umwelt zu schauen und gleichzeitig wertvolle Rohstoffe zu sparen. Jede und jeder kann einen Beitrag leisten,“ ergänzt Dr. Reinhard Resch, Bürgermeister der Stadt Kreams.

Der Vorteil liegt auf der Hand!

Künftig sparen die Bürgerinnen und Bürger sich den Weg zur blauen Tonne auf der nächstgelegenen Sammelinsel. In der Stadt Kreams war bisher auch die Gelbe Sammlung zentral geregelt und kommt nun in die Haushalte. Ein weiterer Vorteil ist die Steigerung der Wertstoffe, die im Kreislauf bleiben und nicht verloren gehen. Denn nach der gemeinsamen Sammlung im Gelben Sack werden die Verpackungen in der Sortieranlage getrennt und zur weiteren Aufbereitung für den Recyclingprozess vorbereitet.



© GV Kreams

Foto (v.l.): Amtsleiterin AWA Kreams Ing. Martina Gärtner, Bürgermeister der Stadt Kreams Dr. Reinhard Resch, Obmann des GV Kreams Anton Pfeifer und GV Kreams Geschäftsführer Gerhard Wildpert setzen gemeinsam mit ganz Niederösterreich auf die neue Verpackungssammlung ab 2023.

NÖLI – eine Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren!

Geburtstagsaktion mit gratis Sonnenblumenöl

Der NÖLI ist eine blau-gelbe Erfolgsgeschichte seit 20 Jahren und der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Krems (GV Krems) ist von Anfang an ein Teil davon! Seit dem Jahr 2002 wird altes Speiseöl und -fett im NÖLI gesammelt. Davor gab es einige Versuche zur Sammlung, de facto landete aber der Großteil über Toiletten und Spülbecken in der Kanalisation. Dies führte zu großen Problemen in den Kläranlagen. Nicht fachgerecht entsorgtes Speiseöl verursacht Wasser-Reinigungskosten von mehr als 2,4 Millionen Euro pro Jahr alleine in Niederösterreich.

Aus Alt-Speiseöl wird Biodiesel

Mehr als eine Million Liter Speisefett sammelten die Bewohnerinnen und Bewohner des Bezirkes Krems seit dem Bestehen des NÖLI-Sammelsystems. Gemeinsam mit allen anderen Haushalten in Niederösterreich wurden in den vergangenen 20 Jahren fast 19 Millionen Liter Altspeiseöl und -fett gesammelt, die in Folge zu Biodiesel verarbeitet wurden.

NÖLI Geburtstagsaktion

Der NÖLI feiert seinen 20. Geburtstag und alle feiern mit! Für abgegebene NÖLIs erhalten die Bürgerinnen und Bürger des Bezirkes Krems ab sofort einmalig eine Flasche Sonnenblumenöl als Dankeschön! Einfach in einem der 17 Wertstoffsammelzentren abgeben! Solange der Vorrat reicht!

„Mit diesem Präsent möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen!“ so Obmann Anton Pfeifer bei der Übergabe einer Flasche Sonnenblumenöl an eine Bürgerin. Geschäftsführer Gerhard Wildpert kennt die Zahlen hinter der 20-jährigen Sammlung im Detail: „Der Bezirk Krems ist von Beginn an bei der NÖLI - Sammlung dabei. Das spricht für die gute Etablierung des NÖLIs in jedem Haushalt. Wir konnten die gesammelten Mengen von Jahr zu Jahr steigern und liegen mittlerweile bei rund 60.000 Litern an gesammeltem Altspeiseöl und -fetten pro Jahr!“ Für Abfallberater Günter Weixelbaum steht der Umweltgedanke im Vordergrund: „Durch die NÖLI - Speisefettsammlung wird das Kanalisationssystem vor starken Verunreinigungen geschützt. Es gibt aber noch Luft nach oben in Bezug auf die Sammelmenge. Im

Bezirk Krems wird durchschnittlich ein Liter pro Kopf und Jahr gesammelt. Laut Verkaufszahlen aus dem Handel wird aber jährlich die dreifache Menge an Speiseöl pro Kopf verkauft. Die Differenz dürfte noch immer falsch im Abfluss landen und verstopft die Abwasserleitungen im eigenen Haushalt.“

Was gehört in den NÖLI?

- Gebrauchte Frittier- und Bratöle und -fette
- Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, etc.)
- Verdorbene Speiseöle und -fette

Was gehört auf gar keinen Fall in den NÖLI?

- Mineral-, Motor- und Schmieröle
- Andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- Speisereste und sonstige Abfälle
- Bade- und Körperöle



Foto (v.l.): GV Krems Geschäftsführer Gerhard Wildpert, Obmann Anton Pfeifer und Abfallberater Günter Weixelbaum ließen es sich nicht nehmen und übergaben persönlich Sonnenblumenöl als Dankeschön an fleißige Alt-Speisefettsammler.

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

Abfallgebühren - keine Erhöhung beim GV Krems!



© GV Krems

Foto: Mit dem Verzicht auf eine Gebührenerhöhung leistet der GV Krems einen wertvollen Beitrag zur Entlastung der mehr als 30.000 Haushalte im Bezirk Krems und es bleibt mehr für die Sparbüchse, so wie bei Jacob, übrig.

Die gute Nachricht des Tages kommt vom Gemeindeverband Krems (GV Krems): 2023 werden die Müllgebühren nicht erhöht. Entgegen dem allgemeinen Trend der Teuerung auf allen Ebenen werden die Abfallgebühren im Bezirk Krems im Jahr 2023 nicht erhöht.

Mit den stabil bleibenden Abfallgebühren ist der Vorstand des GV Krems dem Vorschlag der Geschäfts-

führung gefolgt und setzt ein klares Zeichen für mehr als 30.000 Haushalte im Bezirk Krems. „Gerade in finanziell herausfordernden Zeiten darf nicht Hysterie unser Handeln bestimmen, vielmehr müssen wir mit Sachlichkeit und kühlem Kopf an das Budget herangehen. Die Haushalte des Bezirkes 2023 nicht zusätzlich mit einer Müllgebührenerhöhung zu belasten, ist in Zeiten wie diesen keine Selbstverständlichkeit, aber aus unserer Sicht ist diese Maßnahme zu bewältigen und somit eine Notwendigkeit!“, führt dazu Obmann Anton Pfeifer aus.

Viele kleine Maßnahmen sollen Indexanpassungen abfedern

Natürlich treffen Indexanpassungen - vor allem bei den Transportkosten - auch den GV Krems. Ebenso strapazieren steigende Energiekosten das Budget. Naheliegender wäre daher

eine Gebührenanpassung zur Absicherung des Budgets gewesen. Aber eine Reihe von Maßnahmen soll gegensteuern: Der jahrelange und kontinuierliche Ausbau der Photovoltaikanlagen in den Wertstoffsammelzentren (WSZ) in Verbindung mit dem Elektro-Fuhrpark entlastet das Energiebudget. Die zu erwartenden steigenden Rohstoffpreise können einen Anstieg der Wertstofflöse der WSZ-Sammlung nach sich ziehen, und die bevorstehende Änderung in der Gelben Sack-Sammlung ab 2023 lässt ebenfalls positive Auswirkungen auf das Budget erwarten.

Zusätzlich sollen Reibungsverluste durch „Trittbrettfahrer“, also die Mitbenützung der bequemen Abfallentsorgungsstruktur des GV Krems ohne einen Gebührenbeitrag zu leisten, verstärkt in den Fokus genommen werden. Auch bei den entgeltpflichtigen Leistungen wird es Transportkostenanpassungen geben.

„Eine Gebührenerhöhung ist für uns immer der allerletzte Ausweg. Alle genannten Maßnahmen dienen zur Gegensteuerung und haben gemeinsam das Potenzial, die auf uns zukommende Belastungswelle – vor allem im Transportbereich - abzufedern. Ob alle Erwartungen auch eintreffen, wird sich zeigen. Wertstoffe getrennt zu sammeln wird wichtiger denn je. Jeder von uns kann durch sein persönliches Handeln selbst entscheiden, ob Abfälle kostenpflichtig entsorgt werden müssen oder als Wertstoffe dem Wirtschaftskreislauf erneut zugeführt werden können“, nimmt Geschäftsführer Gerhard Wildpert jede Bürgerin und jeden Bürger in die Pflicht und führt weiter aus: „Bei der Budgetplanung gibt es derzeit keine wirklich richtigen Entscheidungen. Es sind herausfordernde Zeiten, und 2023 wird definitiv nicht als Überschussjahr in die Geschichte eingehen. Aber auch dieses Belastungsjahr wird wieder zu Ende gehen und wir werden uns bemühen, mögliche negative Ergebnisse in den darauffolgenden Jahren wieder auszugleichen. Das ist zugegeben nicht der einfachste Weg, aber sicher der bürgerfreundlichste auf der holprigen Straße, auf der wir gerade unterwegs sind“, zieht Wildpert seine Bilanz.



FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung
Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Kleinregion Kremstal: Ausflug nach Mikulov!

Exkursion der „Schmetterlingsschulen“ zur tschechischen Partnerschule

Am 10. Oktober war es soweit, der geplante gemeinsame Schmetterlingsausflug der Volksschulen im Projekt (Dross, Gedersdorf, Rohrendorf und Senftenberg) zur Partnergemeinde und Volksschule in Mikulov startete bei schönstem Herbstwetter. Es ging in das schicke Städtchen Mikulov im Naturpark Palava (zu Deutsch: Pollauer Berge), gleich an der Tschechischen Grenze!

„Sind wir schon da?“, riefen die Gedersdorfer und Drosser Kinder im Bus ganz aufgeregt, als wir uns den alten Grenz-Anlagen näherten, immer mit Blick auf die eindrucksvolle Kulisse der Pollauer Berge. Schon die Anreise im Bus aus dem Kremstal war kurzweilig. Die SchülerInnen aus Gedersdorf und Dross waren in Begleitung ihrer Eltern (und sogar eines Schmetterlings-Bestimmungsbuches) dabei, dazu eine Delegation der Projektgruppe, angeführt von Vizebürgermeister Karl Gruber aus Senftenberg. Beim „Kino“ in Mikulov wurden die österreichischen Gäste herzlichst von Kateřina Korandová von der Stadtverwaltung in Mikulov begrüßt und gleich mit einer Jause versorgt. Auch die 4. Klasse der Volksschule Mikulov und ihre beiden Pädagoginnen waren da. Gemeinsam marschierten alle zum Turoid, dem Schutzgebiet im alten Steinbruch. Dort wurde es dann richtig lustig: nach einigen Kennenlern- und Eingangsspielen seitens der ProjektbetreuerInnen der Naturschutzakademie ging es zum Wettbewerb. Die Kinder wurden in 7 Gruppen geteilt und erhielten eine wunderschöne bunte Mappe mit Schmetterlings-Spielen, die die BiologInnen von der Schutzgebietsverwaltung Palava eigens für diese Rätselralley vorbereitet hatten. Die Kinder hatten viel Spaß bei den 7 Stationen - jede Station hatte die Aufgaben auf Deutsch und auf Tschechisch. So konnten alle ihr angesammeltes Schmetterlingswissen unter Beweis stellen und die Zeit verging wie im Flug! Zum Abschluss durften die Kinder hausgemachte Schmetterlings-Lebkuchen mit Zuckerguss, Streusel, Schoko und Nüssen dekorieren. Viele Schmetterlinge „überlebten“ den Abschluss wohl nicht, sie sahen doch zu lecker aus. Am Ende gab es die Punktwertung: Alle

Kindergruppen hatten bei der Rätselralley gewonnen! Die tschechischen Partner hatten zahlreiche Geschenke für alle im Gepäck, bevor es wieder nach Hause ging!

Die Kleinregion Kremstal im Waldviertel und die Stadt Mikulov in Tschechien möchten durch das Interregprojekt „KPF-01-306– „Kremstal – Tal der Schmetterlinge – Bewusstseinsbildung Schulen“ Wissen über Schmetterlinge und deren Lebensraum an Kinder vermitteln. Über den Multiplikatoreffekt wird das Erlernte an die gesamten EinwohnerInnen der Kleinregion Kremstal sowie grenzübergreifend der Stadt Mikulov weitergegeben werden. Das Projekt wird durch Eigenmittel der NÖ.Regional.GmbH kofinanziert und auch abgewickelt.

Text und Copyright Fotos: NÖ.Regional, Lieselotte Jilka



Fototext : Schön wars, wir kommen gerne wieder!

*Hinten links: Kateřina Korandová (Stadtverwaltung Mikulov), GGR Erika Waldum (Gedersdorf), Julia Kelemann-Finan (Naturschutzakademie), GGR Andrea Kaufmann (Senftenberg) und Vzbgm. Karl Gruber (Senftenberg)
Vorne links: Lukas Steinmaßl, Julian Latzka, Johannes Hauser, Raphael Waringer*

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at

Kleinregion Kremstal - Schulprojekt „Tal der Schmetterlinge“: Fröhliches Abschlussfest in Senftenberg

Die Abschlussfeier fand am 13.10.2022 in der Mehrzweckhalle in Senftenberg statt. 28 Schulkinder waren eigens aus Mikulov (Tschechien) mit dem Bus angereist, in Begleitung ihrer Pädagoginnen, einem Dolmetscher und dem Projektteam seitens der Stadtverwaltung. Nach der Begrüßung durch die beiden Hausherrn, Schuldirektor Jörg Seiler und Vizebürgermeister Karl Gruber, führte Julia Kelemen-Finan von der Naturschutzakademie, die auch mit der inhaltlichen Betreuung des Schmetterlings-Projektes beauftragt war, durch das Programm. Als Einstieg gab es einen Kurzfilm: eine bunte, kurzweilige Bilderreise zu den Erlebnissen der anwesenden Kinder. Das war sehr aufregend und ebenso spannend ging es im Programm weiter. Die Kinder der Volksschulen Senftenberg und Mikulov bewiesen im „Schmetterlings-Sprachkurs“ eindrucksvoll, was sie im grenzübergreifenden Schulprojekt alles erlebt und gelernt hatten. Die unterschiedlichen Begrifflichkeiten in den Sprachen sorgten dabei für große Heiterkeit. Was auf Deutsch „Fuchs“ im Namen hat, heißt auf Tschechisch „Brennessel“. Macht eigentlich viel mehr Sinn, fressen die Raupen des Kleinen Fuchses doch Blätter der Brennessel! Zum Höhepunkt der Veranstaltung hatten alle Schulklassen kleine Aufführungen, natürlich zum Thema Schmetterlinge, vorbereitet und den anderen präsentiert, das war für alle sehr lustig. Die Kinder aus Mikulov starteten mit ihren fröhlichen Geschichten und Liedern, natürlich auf Tschechisch! Den Refrain konnten die Senftenberger Kinder gut mitsingen. Umgekehrt ließen sich auch die Kinder aus Mikulov nicht lumpen. Sie stimmten laut und fröhlich in das selbst komponierte Schmetterlingslied ein, das die Senftenberger Kinder vortrugen!

Zum Abschluss spendierte die Gemeinde Senftenberg eine Mittagsjause für alle, und die Kinder bekamen noch selbstgebackene Schmetterlingsmuffins mit auf den Heimweg. Vor der Rückreise führte Vzbgm. Gruber die tschechische Delegation noch zu einem Abstecher auf die malerische Ruine Senf-

tenberg. Ein Augenschmaus zwischen den Weingärten in der schönsten Herbstlaubfärbung! Die Gemeindebürger und teilnehmenden Projekt-Schulen aus Senftenberg, Dross, Gedersdorf und Rohrendorf erhalten zum Projektabschluss in Kürze noch je einen Projektfolder mit einer kleinen Auswahl der schönsten Schmetterlings- und Kinderfotos aus dem Projekt.

Die Kleinregion Kremstal im Waldviertel und die Stadt Mikulov in Tschechien möchten durch das Interregprojekt „KPF-01-306– „Kremstal – Tal der Schmetterlinge – Bewusstseinsbildung Schulen“ Wissen über Schmetterlinge und deren Lebensraum an Kinder vermitteln. Über den Multiplikatoreffekt wird das Erlernte an die gesamten EinwohnerInnen der Kleinregion Kremstal sowie grenzübergreifend der Stadt Mikulov weitergegeben werden. Das Projekt wird durch Eigenmittel der NÖ.Regional.GmbH kofinanziert und auch abgewickelt.

Text und Copyright Fotos: NÖ.Regional/Jilka



Rückreise führte Vzbgm. Gruber die tschechische Delegation noch zu einem Abstecher auf die malerische Ruine Senf-

Foto: Ein gelungenes Fest und viele neue Freundschaften: v.l.n.r.: Erika Waldum (GGR Gedersdorf), Lada Jakubiková (Palava-Schutzgebiets-Betreuerin), Schuldirektor Jörg Seiler (VS Senftenberg), Vzbgm. Karl Gruber (Senftenberg), Štěpa Pánková (Pädagogin Mikulov), Kateřina Korandová (Projektverantwortliche der Stadtverwaltung Mikulov), Julia Kelemann-Finan (Naturschutzakademie) sowie die tschechischen Schüler Klečka Zdeněk und Sedlský Martin

Neuigkeiten der Trachtenkapelle Gedersdorf

Das Herbstkonzert, welches die Trachtenkapelle zusammen mit dem gesangSverein Theiß am 17.09.2022 veranstaltete, fand heuer aufgrund der wirklich sehr herbstlichen Temperaturen nicht im Pfarrgarten, sondern in der Kirche in Theiß statt (Hörprobe Wildcat Blues von Patricia Dingl: <https://www.youtube.com/watch?v=3grndM5FRq4>).

Dies war insbesondere für Poldi Denk eine Herausforderung, der die schwierige Aufgabe übernahm, dem Chor die nötige Lautstärke zu verleihen, damit sich dieser bei gemeinsamen Stücken von Chor und Musik Gehör verschaffen konnte. Trotz des wenigen Platzes ist ihm dies hervorragend gelungen und wir möchten ihm hier nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Zudem wurden zu Allerheiligen wieder die Friedhofsgänge in Brunn und Theiß von der Trachtenkapelle Gedersdorf begleitet. Ebenso umrahmte eine kleine Abordnung der Trachtenkapelle den Friedhofsbesuch in Gedersdorf zu Allerseelen.

Besonders freut es uns, ein weiteres Mitglied in unserer Runde begrüßen zu dürfen:

Eva Epp, die Tochter unserer ehemaligen Flötistin Lisa Epp und unseres langjährigen Trompeters Peter Fuchsbauer, unterstützt uns seit September auf der Querflöte.

Herzlich willkommen!

Auch dürfen wir Birgit Freitag (vormals Bauer) zur Hochzeit, Andreas Scheibelberger zur 15-jährigen Vereinsmitgliedschaft und Lisa Astleithner (vormals Allinger) zu beiden der oben genannten Punkte gratulieren.

Die letzten Termine des Jahres stehen nun noch an, dies ist zum einen die musikalische

Umrahmung des Weihnachtsmarktes in Brunn und zum anderen natürlich das Turmblasen am Heiligen Abend bei den verschiedensten Messen in der Gemeinde.

Einen herzlichen Dank möchten wir wieder all jenen aussprechen, die uns durch Besuche unserer Auftritte und/oder Spenden unterstützt haben. Wir wünschen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und hoffen, euch alle auch im nächsten Jahr bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Eure Trachtenkapelle Gedersdorf



Eva Epp: unsere neue Querflötistin



Herbstkonzert: Tina Löffler, Adolf Donabaum, Verena Kamleithner



Lisa Astleithner (15-jährige Mitgliedschaft)

Andreas Scheibelberger (15-jährige Mitgliedschaft)

Gedersdorfer beim „Familienausflug“ der Kinderfreunde Niederösterreich

In regelmäßigen Abständen organisieren die Kinderfreunde Niederösterreich den sogenannten Familienausflug. Ein niederösterreichisches Ausflugsziel steht dann an einem Tag exklusiv den Kinderfreunde - Ortsgruppen zur Verfügung und die Landesorganisation sorgt darüber hinaus auch noch für ein großartiges Rahmenprogramm. Heuer stand dieser Ausflug am 25. September auf dem Programm, als Ziel wurde die „Eiserlebniswelt der Eisgreißlerei“ gewählt. Leider spielte das Wetter nicht mit. Starkregen zwang uns dazu, den Großteil des Ausflugs in den Innenräumlichkeiten zu verbringen. Trotzdem war es ein schöner gemeinsamer Ausflug.

Text: Mag. Martin Müller



Festsitzung und Ehrung für Michael Spranger

Am 1. Oktober fand die diesjährige Festsitzung der Kinderfreunde Gedersdorf im Beisein unseres Bezirksvorsitzenden Arnold Spillauer bei der Familie Kohl statt. Die Familien Bieber und Fock wurden für ihre 15jährige Mitgliedschaft mit der Max-Winter-Ehrennadel geehrt. Michael Spranger erhielt für seine jahrelange Arbeit im Sinne der Kinder sowohl ehrenamtlich in der Ortsgruppe als auch in allen seinen bisherigen beruflichen Tätigkeiten den Anton-Afritsch-Preis. Dies ist die höchste von Ortsgruppen zu vergebende Auszeichnung. Unserer stv. Vorsitzenden Bianca Bieber und der Gastgeberin des Abends, Maria Kohl, durften wir auch noch zu ihren kürzlich stattgefundenen Geburtstagen gratulieren.

Text: Mag. Martin Müller



Kürbisschnitzen der Kinderfreunde Gedersdorf

Volles Haus und tolle Stimmung herrschte beim Kürbisschnitzen im ehemaligen Feuerwehrhaus Donaudo. 30 Kinder nahmen am 29. Oktober an der Veranstaltung teil, die meisten von ihnen erschienen in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern. Die Erwachsenen konnten sich an einer Labestation vor dem Feuerwehrhaus stärken, auch für die Kinder gab es Würstel und Mehlspeisen. Neben dem Kürbisschnitzen gab es auch die Möglichkeit, sich bei Isabella Schwarz ein Gruselgesicht schminken zu lassen. Unter allen Kindern wurden ein gruseliges Malset und ein Playmobil Modell verlost. Danke an alle HelferInnen, Kuchen-spendeInnen und natürlich an alle TeilnehmerInnen. Besonders möchten wir uns bei Herta Födinger und dem Dorferneuerungsverein Donaudo für die nette Aufnahme bedanken.

Text: Mag. Martin Müller





INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

**Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

FF Theiß - Einsatz: Bootsbergung

Am 25. September wurden wir morgens um 6:37 Uhr zu einer Bootsbergung alarmiert. Auf der Donau Höhe Palt war eine herrenlos treibende Zille gesichtet und gemeldet worden. Die Zille konnte von den Kameraden der FF Krems geborgen werden.

Fazit - lieber einmal zu oft ausgerückt als einmal zu wenig, und wir konnten das rasche Besetzen und Ausfahren des Feuerwehrrettungsbootes im Ernstfall beüben!

Text: Monika Knapp

FF Theiß - Wasserdienstübung

„Umgekipptes Wasserfahrzeug treibt auf der Donau - eine Person hält sich daran fest" - das war die Annahme der Wasserdienstübung im September im Bereich des Ölhafens Theiß. Mit dem Feuerwehrrettungsboot (FRB) rückten wir aus und fanden alsbald die kieloben treibende Zille, an der sich eine Person festklammerte. Diese konnte sich aufgrund von Unterkühlung nicht selbst retten und wurde mit dem Spineboard

aus dem Wasser in das FRB gerettet. Anschließend wurde die Zille umgedreht und abgeschleppt, wodurch sie sich zum Großteil selbst entleerte. Im Hafen wurde sie dann vollends ausgeschöpft.

Text: Monika Knapp

FF Theiß - Atemschutzübung

Am 30. September wurden unsere Atemschutzgeräteträger geschult. Nach einer kurzen theoretischen Auffrischung ging es ab ins Übungsobjekt, wo das Ziel "Menschenrettung" unter erschwerten Bedingungen, nämlich unter 100% Verdunkelung, geübt wurde. Bei null Sicht war die gelernte Anwendung der Suchtechniken besonders wichtig, um auch wirklich

alle Bereiche des Einsatzobjektes absuchen zu können. Eine besondere Herausforderung war dann die Rettung der Person, ebenfalls in völliger Dunkelheit!

Text: Monika Knapp



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
VORTEILSHAUS ODER
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen zum Fixpreis.
**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems 🌐 konzept-haus.at ✉ office@konzept-haus.at



VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH 

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

**Vermessung
und
mehr...**

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

**3500 Krems an der Donau
Rechte Kremszeile 62a /3
Tel.: +43 (0) 2732 / 85 760
Mail: krems@schubert.at**

www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

FF Theiß - Wasserdienst eingewintert

Am 29. Oktober wurden das Feuerwehrrettungsboot (FRB) und die Feuerwehrrzille aus dem Hafen geholt, gründlich gereinigt und eingewintert.

Während die Zille im Frühjahr abgeschliffen und gereinigt wird, bleibt das FRB voll ausgerüstet im Feuerwehrhaus, damit es auch im Winter einsatzbereit ist.

Text: Monika Knapp



FF Theiß - Sanitätsübung

Unser Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Epp lud zur letzten Übung des arbeitsreichen Jahres 2022, einer Sanitätsübung. Nach einer kurzen theoretischen Einführung standen Retten aus der Höhe mit Spineboard und Leiter, Retten einer unter einem PKW eingeklemmten Person sowie Personenrettung aus einem verrauchten Raum auf dem Programm. 17 Kamera-

dInnen waren mit großem Einsatz und Interesse dabei. Danke, Wolfgang für die Ausarbeitung und Durchführung der Übung!

Text: Monika Knapp

FF Theiß - Eierspeis traf Staubigen

Auch heuer gab es im Feuerwehrhaus und im angrenzenden Musikheim wieder einen gemeinsamen Abend mit dem „gesangSverein theiß“. Zahlreiche Gäste lauschten den musikalischen Darbietungen und stärkten sich mit verschiedenen Schmankerln.

Die Firma Schütz Gebäudereinigung spendete uns dafür ein Fass Bier und um für winterliche Einsätze gerüstet zu sein, gab es noch zusätzlich für unsere Feuerwehrmitglieder wärmende Hauben.

Ebenfalls ein großes Danke an unseren Kameraden und Bäckermeister Herbert Bruckner. Er unterstützte uns bereits zum wiederholten Male mit frischem Brot und Gebäck. Wir danken euch allen, es war ein schöner und gelungener Abend.

Text: Monika Knapp

FF Theiß - Wir gratulieren!

Am 1. November feierte unser Kamerad und langjähriger Zeugwart Alois Beneder seinen 70. Geburtstag, und natürlich fand sich eine kleine Abordnung der FF Theiß mit Glückwünschen und einem Geschenk ein. Auch alle anderen Mitglieder unserer Feuerwehr gratulieren Dir herzlich, lieber Alois!

Text: Monika Knapp

Herzlichen
Glückwunsch

www.ff-theiss.at



FF Theiß - Weihnachtsfeier

Die Feuerwehren Gedersdorf und Theiß wurden von Martin Fries zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in das Infocenter des EVN-Kraftwerkes eingeladen. Bei sehr gutem Essen und zahlreichen Gesprächen wurde die Kameradschaft der beiden Wehren gestärkt. Wir bedanken uns für den netten Abend!

Text: Monika Knapp

Am Bild: Kommandant der FF Theiß Markus Graf, Martin Fries, Kommandant der FF Gedersdorf Herbert Stierschneider



FF Gedersdorf - Blutspendeaktionen

Im Jahr 2022 organisierte die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf zwei Blutspendeaktionen. Die erste fand am 15. April 2022, die zweite am 26. August 2022 im Feuerwehrhaus Gedersdorf statt. Bei diesen beiden Aktionen konnten insgesamt 183 Freiwillige ihr Blut spenden.

Die Feuerwehr Gedersdorf organisiert auch im Jahr 2023 zwei Blutspendeaktionen: 7. April 2023 und 25. August 2023 im Feuerwehrhaus Gedersdorf. Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf und das Rote Kreuz freuen sich auf Ihr Kommen!

Text: Franziska Eder



Übung für den Ernstfall Die Feuerwehr sucht Übungsautos!

Die Freiwillige Feuerwehr Gedersdorf sucht für diverse Übungen nicht mehr benötigte Fahrzeuge, welche als Übungsobjekte verwendet werden können. Durch die Verwendung von echten Autos kann die Feuerwehr eine realistische Ausbildung zur Menschenrettung nach Verkehrsunfällen durchführen. Die Fahrzeuge (PKW, Kleinbus, etc.) sollten noch eine einigermaßen intakte Karosserie haben und sich im Gemeindegebiet von Gedersdorf befinden. Die Fahrbereitschaft ist nicht unbedingt erforderlich.

Wenn Sie der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf das Fahrzeugwrack überlassen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Kdt. Herbert Stierschneider (06643510741) oder Kdt.-Stv. Wolfgang Zeller (067762189531).

Die FF Gedersdorf organisiert nach Absprache die Abholung des Fahrzeugs vom derzeitigen Abstellplatz (Zufahrtsmöglichkeit für einen LKW oder Traktor mit Anhänger muss gegeben sein!).

Wir übernehmen das Auto vom Eigentümer mit einem Kaufvertrag über 0 Euro. Nach der Verwendung als Übungsauto wird das Wrack einer fachgerechten Entsorgung zugeführt. Die FF Gedersdorf behält sich das Recht vor, die Übernahme von Fahrzeugen zu verweigern bzw. nach einer gewissen Anzahl an Fahrzeugen die Aktion einzustellen.

Text: FF Gedersdorf

Halloween bei der Feuerwehrjugend Gedersdorf



Bei der ersten Station mussten sie das Gewicht von verschiedenen Dingen (Würmer, Blut, Schleim) schätzen. Die Aufgabe der zweiten Station war, Zwiebel, Knoblauch, Currypulver, Limette und Essig zu erreichen. Bei der dritten Station mussten sie dann mit verbundenen Augen Öl, Wasser, Ketchup, Apfelmus und Nutella erschmecken. Nach dieser Station mussten die Kinder über einen unbeleuchteten Weg zur nächsten Station weitergehen. Auf der Strecke wurden sie aus dem Hinterhalt von einigen Gestalten und ang-

Am 29.10.2022 veranstaltete das Betreuer team der Feuerwehrjugend Gedersdorf einen Halloween-Abend für die Feuerwehrjugend und die fleißigen Kinder, die dieses Jahr beim Feuerwehrfest geholfen haben. Treffpunkt war um 16 Uhr beim FF-Haus, wo mit dem Schnitzen der Kürbisse gestartet wurde. Danach gab es zur Stärkung Pizza mit Blut, Würmern und etwas seltsamen Getränken. Im Anschluss überraschten die Betreuer die Kinder mit einer GRUSEL-Rätsel-Wanderung. Die Jugendlichen wurden in Gruppen eingeteilt und starteten im 10 Minuten Abstand vom FF-Haus mit einer Karte der Strecke.

steinjagenden Geräuschen überrascht! Manche Jugendlichen waren danach wieder sehr froh, als sie auf die beleuchtete Hauptstraße kamen. Bei der vierten Station standen die Kinder vor der Aufgabe, aus einem Nudelsalat 3 Schrauben und 3 Muttern zu suchen und diese dann zusammenzuschrauben. Die letzte Station war im FF-Haus und hier mussten sie mit Hilfe von Klopapier ein Gruppenmitglied in eine Mumie verwandeln. Zum Abschluss wurde natürlich noch die Siegergruppe der Rätselrallye gekürt! Es war für alle ein toller Abend!

Text: Manuela Kohoutek



Erprobung und Erprobungsspiel der Feuerwehrjugend Gedersdorf

Am 12. November 2022 fand die Prüfung der Erprobung und des Erprobungsspieles der Feuerwehrjugend Gedersdorf im Feuerwehrhaus statt. Unter der Aufsicht von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Claus Klein, Abschnittsachbearbeiter Feuerwehrjugend LM Philipp Schütz, Kommandant HBI Herbert Stierschneider und dem Bewerterteam der Feuerwehr Gedersdorf hatten die 13 Jugendlichen einen theoretischen und einen praktischen Teil zu meistern. Der theoretische Teil bestand aus einem Testblatt und einem Bekleidungsquiz. Beim praktischen Teil mussten sie je nach Erprobungsstufe verschiedene Stationen, die aus Gerätekunde, Kleinlöschgeräte, Wasserentnahmestellen, Strahlrohre und Exerzieren bestanden, absolvieren.

Wir dürfen folgenden Feuerwehrjugendmitgliedern zur bestandenen Prüfung gratulieren:

1. Erprobungsspiel: Georg Lindtner und Jonas Mayr
2. Erprobungsspiel: Lukas Enigl, Victoria Klaffel, Mia Rammel und Anna Zeller
1. Erprobung: Nico Kerschbaum, Tobias Mayr und David Rainagl
2. Erprobung: Adrian Knapp, David Kolinsky und Moritz Rammel
3. Erprobung: Simon Stift

Die Beförderungen und Übergabe der Erprobungsstreifen sowie die Übergabe der Abzeichen fanden im Anschluss an die Prüfung statt.

Text: Manuela Kohoutek





**DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**



DIE WICHTIGSTEN
INFOS
 DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
 JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT



Available on the iPhone




GET IT ON




Laden bei
App Store



GET IT ON
Google Play

Projektmarathon der Landjugend Gedersdorf „Hiataplatzl“ bei der Weinpresse in Gedersdorf

Am Freitag, dem 09. September 2022 durften wir zum zweiten Mal mit dem „Projektmarathon“ starten. Die Landjugend Niederösterreich hat sich gemeinsam mit der Gemeinde Gedersdorf eine Aufgabenstellung für uns überlegt: „Gestaltet ein Platzl am Jakobsweg in Gedersdorf bei der bestehenden Weinpresse und entwickelt 1-3 Stationen für Jung und Alt, die die Themen Wein, Tiere im Weingarten etc... erklären.“ Dafür mussten wir an der vorgegebenen Stelle ein Platzl mit Besenstrich betonieren. Die Sitzgelegenheit aus Lärchenholz musste eingeölt und zusammengebaut und die Wissensstationen überlegt und montiert werden. Um 16:00 Uhr übergab uns unsere Landesbeirätin Katharina Hofbauer-Schmidt gemeinsam mit dem Bürgermeister Ing. Franz Brandl und dem geschäftsführenden Gemeinderat Stefan Löffler das Projekt. Ab diesem Zeitpunkt hatten wir rund 42 Stunden Zeit, das Projekt zu realisieren. Am Sonntag, dem 11. September 2022 war dann die Projektpräsentation, zu der nicht nur Gemeinde- und LandjugendvertreterInnen, sondern auch die Bevölkerung eingeladen wurden. Bereits am Freitag konnten wir die ersten Streicharbeiten erledigen und uns Gedanken über den Namen des Projekts machen. Inspirieren ließen wir uns von der noch immer zelebrierten Tradition der Weingartenhüter (Weinhiata) in Gedersdorf. Diese werden jedes Jahr bei der Weinherbsteröffnung bei der Weinpresse angelobt und sollen symbolisch die Weinlese vor Unheil bewahren. Da unser Platzl direkt neben der Weinpresse liegt, ist folgender Name entstanden: **„Hiataplatzl – an dem man den einen oder anderen Hiata sichten könnte“**. Denn laut

Tradition müssen die Weinhiata die gesamte Weinlese am Weinberg verbringen. Und da man von unserem Platzl einen guten Überblick über einige Weingärten hat, kann es vorkommen, dass man einen Weinhiata bei der Arbeit sieht. Am Samstag konnten wir das Platzl betonieren und die Sitzgelegenheit und die Wissensstationen fertig einölen, sodass sie nur noch zusammengebaut werden mussten. Eine der zwei Stationen beschreibt die Geschichte und die traditionellen Aufgaben, Pflichten und Verbote der Weinhiata. Die zweite Station zeigt spielerisch die sechs häufigsten Rebsorten, die unsere Weinhiata am Gedersdorfer Weinberg hüten. In der Nacht konnten wir das Platzl noch mit einem Besenstrich perfektionieren. Am Tag der Präsentation haben wir die Sitzgelegenheit, bestehend aus zwei Bänken und einem Tisch und die Wissenstafeln zusammengesraubt und vor Ort aufgestellt. Pünktlich um 16:00 Uhr waren wir fertig und konnten mit der Projektpräsentation starten. Alle Anwesenden waren sichtlich erfreut über unsere erbrachte Leistung und das vollendete Projekt. Nach den Worten der Gemeinde und der Landjugend luden wir noch auf ein Achterl Wein aus Gedersdorf ein und ließen den Nachmittag ausklingen.

Für mehr Informationen und zahlreiche Bilder schauen Sie gerne auf unserem Blog (<https://www.projektmarathon.at/gruppen-2022/weinviertel/gedersdorf/blog>) vorbei und folgen Sie uns auf Instagram ([landjugend_gedersdorf](https://www.instagram.com/landjugend_gedersdorf)) und Facebook (Landjugend Gedersdorf).



Text: Sandra Löffler



Foto v.l.n.r. geschäftsführender Gemeinderat Stefan Löffler, Vizebürgermeister Erich Berger, Landesbeirätin Katharina Hofbauer-Schmidt, Heinrich Gerstl, Florian Maier, Sebastian Klaffel, Christoph Fock, Sandra Löffler, Tobias Brandl, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, Jonas Doppler, Paul Weissel, Tina Löffler, Weinhiata und Ehrenbürgermeister Franz Gartner



Landjugend Gedersdorf wählt neuen Vorstand

Am 30. Oktober 2022 fand die jährliche Generalversammlung der Landjugend Gedersdorf statt. Mit einem Rückblick auf die letzten Jahre wurde das neue Landjugendjahr eingeläutet.

Rückblick auf das letzte Jahr

Gemeinsam mit den Ehrengästen, geschäftsführender Gemeinderat Stefan Löffler, Landesbeirätin Katharina Hofbauer-Schmidt und Bezirksleiter Sebastian Heiderer blickten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Noch im Dezember des vergangenen Jahres spendeten wir 550 € durch einen Keksverkauf an das Ö3-Weihnachtswunder. Auch die Aktion "Blau-Gelb hilft Blau-Gelb" unterstützen unsere Jugendlichen, indem sie von der Bevölkerung und auch aus den eigenen Reihen Spendenpakete sammelten. Das Highlight des Jahres war der Projektmarathon, bei dem wir das „Hiataplatzl – an dem man den einen oder anderen Hiata sichten könnte“ gebaut haben. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unseren Social Media Kanälen. Erst vor Kurzem durften wir bereits zum zweiten Mal beim Wandertag der Gesunden Gemeinde Gedersdorf die Labestelle gestalten.

Neue Mitglieder im Vorstand

Auch die Wahlen werden jedes Jahr bei der Generalversammlung durchgeführt. Dieses Jahr ist ein Mitglied aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir bedanken uns bei Melanie Lehr (drei Jahre Schriftführerin) für ihr Engagement und ihre Zeit.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Leiterin: Sandra Löffler

Obmann: Jan Geitzenauer

Leiterin Stv.: Marlene Steinbatz

Obmann Stv.: Tobias Brandl

Kassier: Tina Löffler

Kassierstellvertreter: Jonas Doppler

Schriftführer: Florian Maier

Schriftführerstellvertreter: Heinrich Gerstl

Kassaprüfer 1: Lukas Bruckner

Kassaprüfer 2: Christoph Fock

Wenn Sie auf dem aktuellen Stand unserer Aktivitäten bleiben möchten, folgen Sie uns gerne auf Facebook – Landjugend Gedersdorf und auf Instagram – landjugend_gedersdorf.

Kontakt Landjugend Gedersdorf:

Sandra Löffler, 0699/16052000, ljgedersdorf



Volkstanzgruppe Gedersdorf

Die Volkstanzgruppe kann, trotz der schwierigen Zeiten, auf ein schönes Jahr 2022 zurückblicken. Wir konnten zwar leider keine Auftritte wahrnehmen, freuen uns jedoch, wieder regelmäßig Proben abhalten zu können. Wir schauen daher positiv in die Zukunft und hoffen, nächstes Jahr wieder bei Veranstaltungen dabei zu sein, bei denen wir euch, liebe Freunde unserer Volkstanzgruppe, hoffentlich gesund und munter begrüßen dürfen.

Wir möchten auch die Gelegenheit nutzen, um unserem langjährigen Mitglied **Elfriede Hasenberger** nochmals alles Gute zu ihrem **70. Geburtstag** zu wünschen.

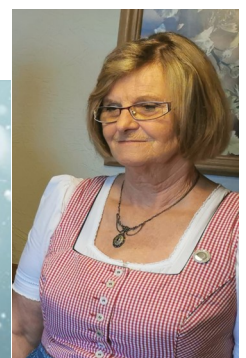
reiten Menschen lieben und schätzen gelernt. Ing. Brigitte Habasko war seit dem 16.01.2002 Mitglied in der Volkstanzgruppe. Sie war immer mit Herzblut bei der Sache, egal ob als Tänzerin, Mitglied des Vorstandes oder in weiterer Folge acht Jahre als Obfrau der VTG.

Liebe Brigitte, wir werden dich sehr vermissen und stets in guter Erinnerung halten. Den Hinterbliebenen sprechen wir im Namen aller Mitglieder unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Trotz der schwierigen Zeiten wünschen wir allen ein schönes, friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.



Text: Petra Joksch



Elfriede Hasenberger



Ing. Brigitte Habasko

Leider müssen wir aber auch bekanntgeben, dass **Ing. Brigitte Habasko** unerwartet von uns gegangen ist.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Freundin und Tänzerin **ING. BRIGITTE HABASKO**, welche in der Nacht vom 15. auf 16.11.2022 aus unserer Mitte gerissen wurde. Wir haben sie als engagiert, zuverlässig und stets hilfsbe-

AKTUELLES von „gmiaslich“, dem Verein zur Förderung von Kunst, Kultur und nachhaltigem Wissen

Elisabeth Fries folgte dem Aufruf zum NÖ-Liederwettbewerb und schrieb Texte, aber auch Melodien. Von 132 Einsendungen landete das Lied „Nieder-Östa“, eine Eigenkomposition, von ihr selbst interpretiert unter den ersten fünfzig, das Lied „Des is mei Niederösterreich“, von Antonio Denis vertont und von Jakob Böhm gesungen, kam in die nächste Ausscheidungsrunde, also unter die ersten 25. Als Gruppe Flos Naturae und Jakob durften die Mitwirkenden im Schloss Atzenbrugg das Lied vor einer hochkarätigen Jury, unter anderen

Lizzy Engstler und Astrid Wirtenberger (Seer) live vortragen und verfehlten den Einzug ins Finale nur knapp. Nichtsdestotrotz eine beachtliche Leistung!

Die Texte wurden von Andy Marek, dem Leiter des Organisationsteams, besonders hervorgehoben. Daher stehen hier alle sechs Strophen zum Nachlesen. Im Bewerb wurden nur die ersten drei gesungen, da es ein Zeitlimit gab.

gmiaslich

Text: Johannes Fries

Des is mei Niederösterreich (Elisabeth Fries)

I sitz aum Ufer, schau den Welln zua,
i find ka Blau, es muaß ertrunken sei,
i stell des Grau mir afoch Blau var,
und schenk a guates Glaserl Wein mir ein.

Die Donauwelln erzöhl'n ma Gschichtn,
da Himmel, der gibt daunn sein Senf dazua,
auf ollas kunnt i da verzichtn.

Da aun der Donau sitzn, schau'n – des is schu gnua

I möcht, dass olle Leut des hearn,
in diesem Laund, da leb i gern,
wü jung bleibn zwoar, doch würd's net störn,
duat tat i i gern a öder werd'n.

Ja, dieses Laund, des macht mi reich –
des is mei Niederösterreich.

Aum Weinberg steh i, d'Blattln taunzn,
der Wind, er legt se, ollas wird gaunz stü.

I siach die Weintraubn, wia sie glaunzn
auf amoi überkummt mi wieder dieses Gefühl:

Des is der Platz, wo i mi woih füh,
des is der Platz, wo d'Zeit se Auszeit nimmt,
des is der Platz, wo i gern lebn wü,

des Gefühl im Herzn gspiarn und träumen, ollas stimmt.

I möcht, dass olle Leut des hearn,
in diesem Laund,

Aum Schneeberg auffi ziaigts mi immer.
Schau obe i, krieg Augn i wia zwa Stern,
nur schau'n und staunen, mehr brauchst nimmer,
ois is so nah, obwoihs ja goar so fern.

Der Rest der Welt, der kaun'n se brausn
Der Himmel, Du, die Berg, sunst zöht nix mehr.

Nua duat schmeckt dir so guat de Jausn,
ois is paletti, leiwaund, klass, duat foit nix schwer.

I möcht, dass olle Leut des hearn,
in diesem Laund,

I geh ins Gasthaus a weng plauschen.

Die Freunderl woartn duat gaunz sicher schu auf mi,
na – gaunz bestimmt wü i mi net berauschen –
i gfrei mi nur, dass duat wer is, der denkt wia i.

A Zeitl afoch miteinaund beinaund sei,
a weng palavern, Schnitzel habern, mehr brauchst net,
a Ochtl, reichts net, schenkst a zweits ei,
Ma hat a Freud, dass mit Genuss die Zeit vergeht.

I möcht, dass olle Leut des hearn,
in diesem Laund, ...

Waunn i in d'Oarbat foahr zum Hackeln,
waß i, dass die Kollegen Spezeln san fia mi.

Ois pockma, da wird kaner fackeln,
weu waunst gemeinsaum gern was machst, kriegst Energie.

Es gibt nu Klabetriebe a, net nur die Riesen,
die jeden schlucken, wo a Nummer bist du nur,
mei Oarbatsfreud kann mir ka Mensch vermiesen,
i orbat gern da – wuarscht, obs spät is oder fruah.

I möcht, dass olle Leut des hearn,
in diesem Laund, ...

Gfreits mi, huarch i mir a Konzert aun,
geh ins Theater oder sonst wohin,
Kultur und Kunst- ois was ma haum kaun'n,
gibt's vor da Haustür, net nur in dem schönen Wien,
Vereine, Clublebn und Gemeinschaft.

Bei uns gibt's Leut die Leut san, wurscht, was sunst nu san.

Des stärkt des Herz und die Bereitschaft,
dass mitnaund wia a wos fia die aundern tan.

I möcht, dass olle Leut des hearn,
in diesem Laund, da leb i gern,
wü jung bleibn zwoar, doch würd's net störn,
duat tat i i gern a öder werd'n.

Ja, dieses Laund, des macht mi reich –
des is mei vielgeliebtes Niederösterreich.

Gedankensplitter, Kopfgewitter, Baldrian und Magenbitter

Elisabeth Fries hat heuer ihr drittes Buch mit dem Titel „Gedankensplitter, Kopfgewitter, Baldrian und Magenbitter“ herausgegeben und das Buch in mehreren Lesungen wie in der Stoffzauberei in Zöbing, der Schupfengalerie in Herzogenburg und in der Bücherei Bergern vorgestellt, meist in

musikalischer Begleitung von Gertraud Lutschitsch, in der Schupfengalerie Herzogenburg sogar mit dem in Insiderkreisen bekannten Jazzmusiker Markus Zahl. Alle Vorstellungen waren sehr gut besucht und von guter Laune getragen.

Text: Johannes Fries

1. April um 19 Uhr in der EVN in Theiß

„Wo sich Herz und Humor treffen“

Ein Abend mit Musik, Wort und Gesang, bei dem das Gefühl auf Hochtouren kommt!

mit Elisabeth Fries: Schreibt seit ihrer Jugend Texte wie Gedichte, Märchen und Lieder zu allen möglichen Anlässen. Herausgabe einiger Bücher, Mitarbeit bei Anthologien.

Gertraud Lutschitsch: Liederschreiberin, Sängerin und Musikerin; Veröffentlichung einiger CD's

Markus Zahl: Der Profimusiker unter uns. Saxophon, Flöte, Handpan. Stücke aus seinem letzten Album „A WORLD OF BLISS“ finden sich im amerikanischen Smooth Jazz Sender unter den Top 100.

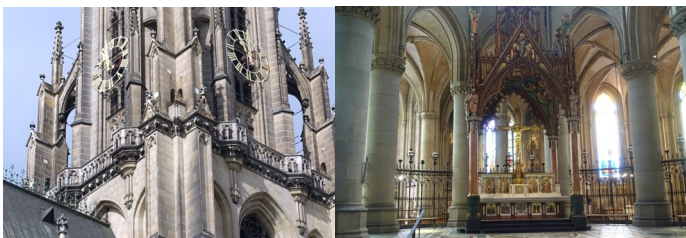
Johannes Fries: Organisiert, arrangiert und moderiert seit Jahren Kultur- und Informationsveranstaltungen.

"In Linz beginnt's " mit der PVÖ OG Gedersdorf

Der Tagesausflug nach Linz am 1. Oktober begann mit guten wetterlichen Aussichten, denn 40 TeilnehmerInnen wollten wissen, ob der Tag der ihre wird.

Eine Stadtführung und Besichtigung des neuen Doms.

Der **Mariä-Empfängnis-Dom** in Linz ist ein neugotischer, römisch-katholischer Kirchenbau, der auch **Mariendom** und **Neuer Dom** genannt wird. Der Bau wurde 1855 durch den Linzer Bischof Franz Joseph Rudigier aus Dank für die Bulle Ineffabilis Deus vom 8. Dezember 1854 veranlasst. 1862 erfolgte die Grundsteinlegung, am 1. Mai 1924 wurde der Dom von Bischof Johannes Maria Gföllner schließlich als Marienkirche geweiht. Fertiggestellt wurde der Bau erst 1935, im Zuge der Feiern zum 150-Jahr-Jubiläum der Diözese Linz wurde zugleich der Domplatz neu gestaltet. Der Dom ist die größte Kirche Österreichs und um rund zwei Meter niedriger als der Stephansdom.



Diese Besichtigung wurde in Gruppen aufgeteilt. Verköstigung gab es im Klosterhof. Das Haus wurde 1595 urkundlich genannt und ging 1626 an das ehemalige Zisterzienserkloster Stift Baumgartenberg und nach dessen Aufhebung im Jahre 1784 an das Stift Kremsmünster der Benediktiner.

Nachmittags absolvierten wir eine Schiffsrundfahrt mit der MS Linzerin vom Donaupark entlang der Kunstmeile Museum Lentos, Brucknerhaus, donauabwärts in das Hafenviertel und in den Hafen der ÖSWAG-Werft. Es war eine gelungene Bildungsfahrt mit feuchtem Ausgang (vom Wetter aus gesehen).



Text: Ing. Otto Rabitsch



Teilgruppenfoto v.l.n.r.: Anton Mahrer, Inge Mahrer, Maria Gfreiter, Gerhard Stummvoll, Maria Kriebel, Hermine Felkel, Ing. Otto Rabitsch, Anneliese Ettenauer, Elfriede Mair, Elfriede Heinzl

Seniorenbund Gedersdorf – aktiv unterwegs



Unser Herbstprogramm war von einigen Ausflügen, Besichtigungen und Zusammenkünften geprägt. So fuhren 41 Seniorinnen und Senioren am 28. September mit einem Bus in die liebenswerte Marktgemeinde Schönbach im Waldviertel. Dort besuchten wir die gotische Wallfahrtskirche Maria Rast, wo uns der pensionierte und sehr engagierte Volksschullehrer Rudolf Hahn viel Wissenswertes und Geschichtliches über das Gotteshaus erzählte. Danach spazierten wir in das Wäschepflegemuseum, dort empfing uns der Obmann des Museums und der Klosterschul-Werkstätten Franz Höfer und brachte uns die Entwicklung der Wäschepflege von der Waschrumpel weg bis zur modernen Waschmaschine näher. Dazu gab es viele Schaustücke zu besichtigen, die uns an unsere Kinder- und Jugend-

zeit erinnerte.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Lichtenwallner in Altmeillon ging es in die Schul-Werkstätten, die in den ehemaligen Volksschulklassen des Klosters Schönbach untergebracht sind. Hier besichtigten wir das erste Österreichische Korboutlet, konnten bei der Reparatur von Thonet-Stühlen zusehen und Produkte für den Alltag, wie zum Beispiel das Wachauer Zistel und den Waldviertler Kartoffelkorb in der Korbmanufaktur besichtigen. Zum Abschluss ging es noch in die Seifensiederei, wo uns die Produktion von Seifen und rund 1500 Seifen und Raritäten aus 93 Ländern dieser Erde gezeigt wurden. Im Klosterladen konnten wir noch viele Spezialitäten aus der Region wie Mohn, Whisky sowie Sonnentor Produkte als kleines „Mitbringsel“ kaufen.



Tagesausflug der Gedersdorfer Senioren am 28. Sept. 2022 nach Schönbach

Der für 24. Oktober geplante Heurigenbesuch bei Buchecker entfiel leider, da die Familie Buchecker aus familiären Gründen den Heurigentermin nicht abhalten konnte. Diesen Besuch holten wir aber am 5. Dezember nach und verbrachten einige gemütliche Stunden bei G'spritztem und Brettljaus'n. Am 8. November trafen sich 11 Seniorinnen und Senioren im FF-Haus in Brunn im Felde, wo sie eine Schulung im Umgang mit ihren Smartphones absolvierten. Ein Mitarbeiter von A 1, der von der Seniorenakademie beauftragt wurde, erklärte uns die verschiedenen Betriebssysteme, das Herunterladen von Apps und den Umgang mit dem Internet auf Handys. Am 11. November feierten wir Martini mit einem Ausflug nach Nußdorf ob der Traisen und einem Ganslessen im Gasthaus Osterhaus in Maria Ellend. In Nußdorf besichtigten wir

den Obsthof und das Weingut Altenriederer und verkosteten einige der im Betrieb produzierten Obstsäfte und Weine. 43 Mitglieder wurden von einer der „Töchter des Hauses“ durch den vor einigen Jahren neu errichteten Produktionsbetrieb samt Verkaufsshop und Veranstaltungsräumen geführt. Und auch der Seniorchef Erich Altenriederer brachte seine Ansichten ein.

Danach ging es weiter zum Gasthaus zur schönen Aussicht der Familie Osterhaus nach Maria Ellend, wo wir zu Mittag aßen und die vorbestellten Martinigansl genossen. Bei einigen Achterl Jungwein ließen wir das gemeinsame Mittagessen ausklingen.

Am 2. Dezember trafen wir uns im Gasthaus Knechtel in Gedersdorf zu unserer schon traditionellen Nikolausfeier, wo

uns Pfarrer Dechant Mag. Bartholomäus Freitag als Nikolaus besuchte. 36 Seniorinnen und Senioren freuten sich auf die mitgebrachten und vom Nikolaus verteilten Sackerl mit Süßigkeiten. Anschließend sahen wir Bilder von der heurigen Landes-Seniorenreise nach Sizilien, an der von unserem Seniorenbund 25 Mitglieder teilnahmen und eine wunderschöne Woche erlebten. Danach sahen wir noch einen kurzen Beitrag über die nächstjährigen Reise nach Zypern. Abschließend zeigten unser Obmann Eduard Födinger und Franz Gartner noch Einiges von der Topothek der Gemeinde Gedersdorf.

Zum Abschluss des heurigen Jahres hatten wir noch am 15. Dezember im Infocenter des Wärmekraftwerkes der EVN unsere Weihnachtsfeier, die von einigen Mitgliedern und Pfarrer Mag. Bartholomäus Freitag gestaltet wurde, mit gemeinsamem Mittagessen. Ein ausführlicher Bericht über die Weihnachtsfeier kann auf Grund des Redaktionsschlusses erst in der nächsten Ausgabe des Gedersdorfer gebracht werden. Das gemeinsame Wildbretessen im Gasthaus Knechtl findet leider nicht statt.

Sportlich waren wir natürlich auch aktiv, das wöchentliche Radfahren wurde jeden Freitag bis Mitte Oktober durchge-

führt, dieses sportliche Angebot wird von immer mehr Radlerinnen und Radlern angenommen. Ebenso sind die Spielenachmittage im Gasthaus Knechtl jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr fixiert und wurden jetzt im Herbst auch wieder vermehrt in Anspruch genommen.

Und natürlich konnte auch im vierten Quartal 2022 einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen gratuliert werden. So feierten Herta Buchegger aus Gedersdorf, Anna Knorr und Bruckner Josef aus Theiß ihren 85. Geburtstag, Waltraud Kraml aus Krems ihren 80. Geburtstag, Gertrude Schill aus Gedersdorf, Walter Lehner, Hermann Zauner und Erwin Schacherl aus Brunn, Betty Weber aus Stratzdorf und Eva Hager aus Theiß ihren 75. Geburtstag, das Ehepaar Hinterleitner aus Krems feierte seine Diamantene Hochzeit (aus Gründen des Datenschutzes können die genauen Jubiläumsdaten nicht bekannt gegeben werden).

Eine Botschaft an alle Damen und Herren unserer Gemeinde, die ihren 60. Geburtstag feierten: Die Tür der NÖ's Senioren steht Jeder und Jedem offen, Sie sind herzlich eingeladen, diesem Verein beizutreten und die Angebote zu nutzen.

Text: Franz Gartner



Einige Mitglieder bei der Obstsaft- und Weinverkostung bei Altenriederer

Topothek Gedersdorf

Seit einigen Jahren ist die Topothek Gedersdorf nun in Betrieb und mittlerweile auf 1.449 Einträge angewachsen. Das ist beachtlich, aber bei weitem nicht genug! Was ganz besonders fehlt, sind IHRE Fotos, Dokumente, Beiträge etc., liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer. Nutzen Sie die Weihnachtsfeiertage, um einmal Ihre privaten Archive durchzusehen. Es finden sich bestimmt interessante Bilder oder Dokumente, die es wert sind, der Nachwelt erhalten zu bleiben. WAS veröffentlicht werden soll, das bestimmen Sie

selbst ganz alleine.

Scheuen Sie sich nicht, uns Topothekare zu kontaktieren.

Eduard Födinger (02735/5641)

Franz Gartner (02735/8088)

Martin Nessler (02735/3316-13)

Die **topothek** Gedersdorf

Bogensport - Vereinsmeisterschaft



Bei der bereits 10. Vereinsmeisterschaft wurde ein neuer Modus verwendet. Er wurde notwendig, weil nicht nur die Anzahl der Schützen, sondern auch die Vielzahl der Bogenklassen stark zunahm. Sie wurde ab April jeden 1.

Montag im Monat am Scheibenplatz ausgetragen und endet im September. Also 6 Trainingswettkämpfe, davon sind 2 Streichresultate. Vereinsmeister ist der Schütze mit den meisten Punkten der 4 Wertungen. Bei dem sehr spannenden Finale, es entschied 1 Punkt, setzte sich German Donabaum vor Wolfgang Weber durch. Erfreuliches gibt es auch noch nebenbei zu berichten. German Donabaum erreichte bei der

WA Landesmeisterschaft den 2. Platz, und Robert Mathe legte beim ÖBSV die Prüfung zum Übungsleiter mit Erfolg ab. Außerdem waren unsere Schützen bei Turnieren in ganz Österreich im Einsatz und konnten insgesamt 15 Stockerplätze erreichen. Bei den gemeinsamen Parcoursausflügen (insgesamt 10) waren jedes Mal zwischen 10 und 18 Schützen dabei. Auch in Schmidatal/Thern stellte unser Verein bei einem Benefiz-Turnier für ein krebskrankes Kind mit 21 Schützen die größte Gruppe. Ebenso wurden 35 verschiedene Parcours in ganz Österreich von unseren Mitgliedern besucht und neue Kontakte mit anderen Vereinen geknüpft.

Foto und Text: Unger Manuel



Tagessieger: Nina Seeau, Christoph Walzer, Wolfgang Weber



Vereinsmeister: Emmerich Klement, German Donabaum, Wolfgang Weber



Ruth, Nina, Anita, Daniela, Waltraud

10. VM

Teilnehmer	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Punkte	Rang
	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Ges	
Donabaum German	17	21	21	14		8	73	1
Weber Wolfgang	21	7	17	3	17	17	72	2
Klement Emmerich	1	17	5	17	21	9	64	3
Nastl Daniela	8	10	8	21		1	47	4
Seeau Nina	5	1	10	5	14	14	43	5
Buresch Bruno	14	1	7	8	10		39	6
Dreissker Waltraud	11	1	14	1	3	8	36	7
Kittenberger Matthias	10	5	1	6	11	6	33	8
Kittenberger Anita	6	11	1	7	9	4	33	9
Walzer Christoph			4		5	21	30	10
Mathe Robert	1	3	9	10	8	2	30	11
Dreissker Hermann	7	1	6	2	4	11	28	12
Dvorak Erich	4	9	11	4			27	13
Kopecy-Papst Kurt	9	6		1	7	1	23	14
Weber Helmut		8		1	2	10	21	15
Strohofer Stefan	1	1	3	11		5	20	16
Löffler Tina	2	14					16	17
Kutschera Josias	1	1		9			11	18
Kopecy-Papst Ruth		2		1	6	1	10	19
Wösendorfer Johann				1	1	3	5	20
Rieder Christian		4					4	21
Seeau Marie	3	1					4	22
Neumayr Erik	1	1	1	1			4	23
Weiss Marcel			2				2	24
Seitner Claudia		1					1	25

UTC Gedersdorf News

Zum Jahresabschluss berichten wir noch einmal über die letzten Mannschaftsmeisterschaftsergebnisse sowie die Klubmeisterschaft und weitere Vereinsveranstaltungen.

Im September waren alle drei Herren-Mannschaften nochmals im Einsatz. Während bei den Herren-2 die Saison auf Platz 3 und bei den Herren 3 auf Platz 6 endete, hatten die Herren 1 als Landesmeister des NÖTV die Chance auf den Aufstieg in die Bundesliga B. Dazu wurden 2 Begegnungen ausgetragen, eine gegen den TV Urfahr (bei Linz) und eine gegen den TC Eisenstadt. Leider waren beide Vereine in Summe gesehen um eine Klasse besser und so mussten sich unsere Herren jeweils mit 2:7 geschlagen geben. In jedem Fall war es eine tolle Erfahrung und auch eine tolle Chance, den UTC im bundesweiten Tennis zu präsentieren.

Wie jedes Jahr wurde auch diesen August und September wieder die Klubmeisterschaft durchgeführt. Heuer wurden in 2 Gruppen (jeder gegen jeden) zwei Klubmeister gekürt. Erich Kalchschmid und Sascha Dellaa dürfen sich nun für ein Jahr „Klubmeister des UTC Gedersdorf“ nennen, wir gratulieren recht herzlich!

Sämtliche Ehrungen der Mannschaften und Klubmeister (beide waren aber leider verhindert) fanden Anfang Oktober im Zuge unseres Oktoberfestes statt. Und so verbrachten wir

bei Weißbier, Weißwurst und Brez'n gemeinsam ein paar nette Stunden. Hier ein spezieller Dank an Martina und Walter Leitner samt Team für die Organisation!

Anfang November wurde die Anlage eingewintert, nun wird wieder fleißig in der Tennishalle trainiert. Dieses Angebot wird von etwa 10 Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinde wöchentlich genutzt. Unter der Organisation von Philipp Roithner sowie Matthias und Alexander Haubner wird regelmäßig trainiert.

Auch die Herren haben sich wieder in den umliegenden Hallen eingemietet, um fit in die Saison 2023 zu starten.

Alle Spielerinnen und Spieler nutzen den Winter natürlich auch, um neue Energie für die Aufgaben der kommenden Saison zu tanken.

In diesem Sinne wünscht der UTC Gedersdorf allen Mitgliedern, Unterstützern und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2023!

Text: Mario Berger



**Raiffeisenbank
KREMS**

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisen.at
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank KREMS eGen, Dreifaltigkeitsplatz 8, 3500 KREMS

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich darf Ihnen im Namen der EVN ein gesegnetes und wundervolles Weihnachtsfest wünschen und dass das Jahr 2023 offen ist für alle Wünsche und Vorsätze, die Ihnen wichtig sind.

Auch 2023 dürfen wir Sie wieder mit Kino und Theater, Lustigem wie auch Nachdenklichem begeistern.

Die Liste der Veranstaltungen wie auch der ausgewählten Filme, welche wir in Kooperation mit „EU XXL, die Reihe, Wanderkino im 21. Jahrhundert“ anbieten dürfen, finden Sie im Anschluss.

Im Frühjahr 2023 warten ebenfalls wieder, für alle Bürgerinnen und Bürger von 0 Jahre bis 99 Jahre, Kasperline, Kinderkino und Theater in den Startlöchern.

EU XXL DIE REIHE WANDERKINO IM 21. JAHRHUNDERT



Auch für die Musikbegeisterten unter Ihnen ist wieder ein besonderer Abend geplant. Na, dann bis bald im Informationszentrum des Wärmekraftwerk Theiß.

Martin Fries

Die vorgesehenen Veranstaltungen bis 30. Juni 2023:

Tanzparty am Samstag, den 11. Februar 2023

Die Veranstaltung wird vom Pfarrgemeinderat der Pfarre Theiß und dem Dorf-, und Heimatverein Theiß organisiert

Beginn um 19:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden

Kindertheater, am Samstag, den 25. Februar 2023

Beginn um 16:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze

Kasperline, am Sonntag, den 26. März 2023

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung : 14:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze

Herz trifft Humor, am Samstag, den 01. April 2023

Ein Liederabend der besonderen Art.

Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze

Eine musikalische Mitmachlesung, am Sonntag, den 23. April 2023

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr
Zweite Vorstellung : 14:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze

Kindertheater, am Samstag, den 13. Mai 2023

Beginn um 16:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze

Kindertheater, am Samstag, den 17. Juni 2023

Beginn um 16:00 Uhr
Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze

Die Filmtitel von Jänner bis Mai 2023

Film 5: Der Rausch

Genre: Drama/Dramedy
Altersfreigabe: ab 16 Jahre
Am 13. Jänner 2023 und 14. Jänner 2023
Beginn: 19:30 Uhr

Film 7: Das Wunder von Fatima

Genre: Drama
Altersfreigabe: ab 12 Jahre
Am 10. März 2023 und 11. März 2023
Beginn: 19:30 Uhr

Film 9: Schachnovelle

Genre: Drama/Historienfilm
Altersfreigabe: ab 14 Jahre
Am 14. April 2023 und 15. April 2023
Beginn: 19:30 Uhr

Film 6: Ibiza – Ein Urlaub mit Folgen

Genre: Komödie
Altersfreigabe: ab 16 Jahre
Am 03. Februar 2023 und 04. Februar 2023
Beginn: 19:30 Uhr

Film 8: Mia und der weiße Löwe

Genre: Kinderfilm/Abenteuer
Altersfreigabe: ab 8 Jahre
Am 12. März 2023
Beginn: 15:00 Uhr

Film 10: Fuchs im Bau

Genre: Drama
Altersfreigabe: ab 14 Jahre
Am 05. Mai 2023 und 06. Mai 2023
Beginn: 19:30 Uhr

Meine EVN macht's möglich...



Die Werkstatt ist von 27. Dezember 2022 - 05. Jänner 2023 geschlossen.

Wir sind ab dem 09. Jänner 2023 wieder für Sie da!

**FROHE
WEIHNACHTEN
und eine gute Fahrt
ins Neue Jahr**

vom gesamten KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel-Team!

**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



Schulstraße 30
3494 Brunn im Felde
Tel.: 0664 737 69 725
E-Mail: office@kfz-klaffel.at



Heurigertermine

02. - 15.01.2023	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
20. - 21.01.2023	Winkler Erwin, Schlickendorf
26.01. - 05.02.2023	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
10. - 19.02.2023	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
01. - 12.03.2023	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
17. - 18.03.2023	Winkler Erwin, Schlickendorf

Wir trauern um:

Sandra Neureuter
geb. 11.07.1970
verst. 03.10.2022

Maria Gratzl
geb. 03.12.1936
verst. 20.10.2022

Ing. Brigitte Habasko
geb. 14.09.1943
verst. 15.11.2022

Johann Pichler
geb. 29.12.1927
verst. 15.11.2022

Leopold Ehler
geb. 26.09.1958
verst. 30.11.2022



Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Johann Bieber
07.12.1942, Brunn im Felde

Helga Löffler
28.12.1942, Theiß

Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Herta Buchegger
17.10.1937, Gedersdorf

Anna Knorr
01.11.1937, Theiß

Josef Bruckner
25.11.1937, Theiß

Wir gratulieren

Victoria Baumgartner
14.09.2022, Brunn im Felde

Jonah Hösele
16.10.2022, Brunn im Felde

Finn Bigler
31.10.2022, Brunn im Felde

Miranda Mehmeti
04.12.2022, Brunn im Felde



Die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag

Johann Schätz
27.10.1932, Theiß



Veranstaltungen

23.12.2022	Glühweinstand, Jugendgemeinschaft Gedersdorf, am Teich Brunn im Felde, ab 17:00 Uhr
24.12.2022	Friedenslicht, Pfarre Theiß, Pfarrhof Theiß, 13:00 - 15:00 Uhr
11.02.2023	Tanzparty, Pfarre Theiß & Dorf- und Heimatverein, EVN Theiß, 19:00 Uhr
12.02.2023	Faschingsumzug, Gemeinde Gedersdorf, Theiß, 14:00 Uhr
18.02.2023	Kinderfasching, Elternverein, EVN Theiß, 14:00 Uhr
11.03.2023	Frühjahrsputz, Gemeinde Gedersdorf, 08:00 Uhr
12.03.2023	Flohmarkt Familie Kohl, Hauptstraße 34, 3494 Brunn im Felde, 09:00 - 15:00 Uhr
18.03.2023	Ostermarkt, Gemeinde Gedersdorf, EVN Theiß, ab 14:00 Uhr
19.03.2023	Ostermarkt, Gemeinde Gedersdorf, EVN Theiß, ab 10:00 Uhr
25.03.2023	Jahrgangspräsentation losgelös(s)t Winzer, Kloster Und



Ulrike Gruböck und Dieter Arendt
20.08.2022



GEDERSDORFER KÜRBIS KERNÖL

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



VORSCHAU 12. 02. 2023

Der nächste Fasching kommt bestimmt!



Nach mehrjähriger Pause wird es am **12. Februar 2023** wieder einen Faschingsumzug geben. Veranstaltungsort ist Theiß.

Wir bitten alle BürgerInnen, Vereine, Firmen oder jene, die gerne fröhliche Feste feiern wollen, sich daran zu beteiligen und mitzumachen. Wir freuen uns nach einigen turbulenten Jahren wieder etwas Normalität in unseren Jahresablauf zu bringen.

Um eine gute Organisation möglich zu machen, **meldet euch bitte bis spätestens 28. Jänner 2023 an.**

Anmeldung bei: Erika Waldum

Tel: 0676/4165520

oder per Mail erika.waldum@aon.at



Ehepaar Schätz feierte Gnadenhochzeit, Herr Schätz 90. Geburtstag

Am 12. November feierten Margareta und Johann Schätz ihre Gnadenhochzeit. Vor 70 Jahren heiratete der in Amstetten geborene Johann Schätz seine Gattin Margareta, eine geborene Kremserin, am Standesamt in Krems/Stein. Acht Jahre später gaben sie sich auch in der Pfarrkirche Krems das Ja-Wort. Herr Schätz war nach seiner Schusterlehre bei den Glanzstoffwerken und der Voith in St. Pölten tätig, ehe er nach 35 Jahren als Montagetarbeiter bei der Voest-Krems in den wohlverdienten Ruhestand ging. Frau Margareta Schätz war bis zu ihrer Pension 32 Jahre in der Wienertor Apotheke in Krems tätig. Nach kleinen Wohnungen in der Wallgasse und Dr. Alfred Nagel Gasse entschloss sich Familie Schätz, von Krems nach Theiß zu übersiedeln. Am Mitterweg bauten sie sich ein schmuckes Einfamilienhaus und zogen 1977 ein. Der Ehe entstammen zwei Töchter, vier Enkerl und sechs Urenkerl. Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger und eine Delegation der Gemeinde Gedersdorf gratulierten dem Jubelpaar und zusätzlich Hrn. Johann Schätz, der nur wenige



v.l.n.r. vorne: Renate Schill, Margareta Schätz, Johann Schätz, Ingrid Leitner
hinten: Bezirkshauptmann Mag. Günter Stöger, gfGR Ing. Stefan Löffler, Helmut Steinmaßl, Bürgermeister Ing. Franz Brandl, GR Beate Mahrer

Tage zuvor, am 27. Oktober, seinen 90. Geburtstag feierte.

Text: Ing. Stefan Löffler

Ehepaar Koller feierte die goldene Hochzeit

Am 10. November 2022 feierten Mathilde und Siegfried Koller aus Theiß ihre goldene Hochzeit. Vor 50 Jahren, am 10. November 1972 haben sie in Krems am Standesamt und am 11. November 1972 in Krumau am Kamp kirchlich geheiratet. Kennengelernt hatten sich die beiden im Gasthaus in Krumau. Mathilde Koller, geborene Dörr, wurde in Rastbach bei Gföhl geboren. Sie ist die Jüngste von fünf Geschwistern. Nachdem sie bei Ottenstein in einem Gasthaus gearbeitet hat, kam sie nach Krems und war dort einige Jahre im Kaffeehaus Sallaba sowie 25 Jahre bis zu ihrer Pensionierung bei Spar beschäftigt. Siegfried Koller wurde in Krumau am Kamp geboren. Der gelernte Tapezierer hat 19 Jahre bei der Firma Wimmer in Gföhl und weitere 25 Jahre bis zu seiner Pensionierung bei Leiner in Krems gearbeitet. Nach ihrer Hochzeit hat Familie Koller fünf Jahre in Krems am Hohen Markt gewohnt. In Theiß haben sie einen Rohbau-Keller gekauft und darauf ihr Haus gebaut, in dem sie seit 1977 leben. Mathilde und Siegfried Koller haben einen Sohn und ein Enkelkind. Eine

Abordnung der Gemeinde Gedersdorf gratulierte recht herzlich zur goldenen Hochzeit.

Text: Ing. Stefan Löffler



v.l.n.r.: gfGR Ing. Stefan Löffler, GR Mag. Martin Müller, Siegfried Koller, Mathilde Koller, Bgm. Ing. Franz Brandl



Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren alles Gute für die Zukunft!

